

KOMPACT 4/11

126. AUSGABE
SPEZIAL

w w w . k o m p a c k . i n f o



Bluhm Systeme GmbH Österreich
Rüstorf 82
4690 Schwänenstadt

Telefon: +43 (7673) 49 72
info-austria@bluhmsysteme.com
www.bluhmsysteme.at

BLUHM
systeme

Wir freuen uns auf Ihren Besuch während der easyFairs Verpackung Austria in Wien vom 21 - 22.09.2011 / Stand F.07

solid performance
all the way



Ob in der Produktion, in der Präsentation oder entlang die gesamte Lieferkette – die weiße Oberfläche des Kemiart Krafliners entspricht ihren Anforderungen, einfach und effizient. Zu hervorragender Bedruckbarkeit, besteht der Liner mit Stärke, Leichtigkeit und zertifizierter Produktsicherheit – also ideal für „Retail Ready Packaging“. Die konsistente Qualität sorgt für eine problemlose Verarbeitung und Farben entsprechend der Markenidentität. M-real Kemiart Liners Verbundenheit zur Wellpappenindustrie garantiert weltweite Verfügbarkeit und erstklassige technische Unterstützung.





Bereits zum dritten Mal finden die **easyFairs®** VERPACKUNG Austria und die **easyFairs®** LOGISTIK Austria in Österreich statt und doch feiern wir dieses Mal wieder Premiere. Zum ersten Mal sind wir - nach zwei erfolgreichen Veranstaltungen in Wels- in Wien! Der Umzug in die Bundeshauptstadt passt zur dynamischen Entwicklung der beiden Fachmessen.

Die letzten Jahre haben wir ein kontinuierliches Wachstum sowohl bei den Aussteller- als auch den Besucherzahlen verzeichnet. Wir konnten uns erfolgreich als die wichtigste Messeplattform für Verpackungs- und Logistiklösungen in Österreich etablieren. Und wir bewiesen, trotz vieler Unkenrufe, dass der Anwender eine solche nationale Plattform wünscht. Messen gelten als ein Spiegelbild des Marktes und der ist eben nicht nur in Düsseldorf, Moskau oder Paris, sondern auch vor der eigenen Haustür.

Neben einer noch breiteren Angebotspalette der ausstellenden Firmen haben wir auch das Rahmenprogramm beider Fachmesse weiter ausgebaut, um Ihnen als Besucher einen noch höheren Mehrwert zu bieten. So findet erstmals die Creative Packaging Konferenz anlässlich der **easyFairs®** VERPACKUNG Austria statt. Eine weitere Premiere feiert die Logistik Lounge auf der **easyFairs®** LOGISTIK Austria. Auch das Vortragsprogramm auf den beiden learnShop-Bühnen in der Halle bietet zahlreiche Highlights und interessante Beiträge renommierter Experten.

Durch die perfekte Kombination zwischen Theorie und Praxis erschließen sich dem Besucher wertvolle Synergieeffekte. Auf der einen Seite praxisbezogene Konferenzen und Vorträge mit konkreten Entscheidungshilfen, auf der anderen Seite eine klar strukturierte Fachmesse, wo man das gewonnene Wissen gleich mit den Produkten der Anbietern umsetzen kann. Und das alles im Zentrum der Republik und an der Schaltstelle der nationalen Wirtschaft.

Nutzen Sie diese Plattformen intensiv, um auch ihr Unternehmen mit den aktuellsten Anwendungen und Lösungen auszurüsten. Ich wünsche allen Ausstellern und Besuchern eine erfolgreiche Messe, gute Gespräche, lebhaft Diskussionen und zahlreiche neue, qualifizierte Geschäftskontakte.

Herzlich Willkommen in Wien!

Siegbert Hieber
Geschäftsführer easyFairs

IMPRESSUM

Redaktions- und Anzeigenbüro Wien: Landstraßer Hauptstraße 141/3a/5, A-1030 Wien • Telefon: 01/712 20 36 FAX: 01/712 20 70 • e-mail: kompact@chello.at • homepage: www.kompact.info, Objekt- und Redaktionsleitung: Harald Eckert Redaktionelle Mitarbeiter dieser Ausgabe: Petra Schwarz Medieninhaber und Herausgeber: Werbeagentur Harald Eckert, Landstraßer Hauptstraße 146/7a/2, A-1030 Wien Grafik&Gestaltung: Enzo F. A. Krendl • Tel: 01/922 99 44 • e-mail: enzo.krendl@chello.at Belichtung und Druck: Druckwerk Stockerau 2000 Stockerau, Einzelpreis: EURO 4,36 Jahresabo Inland: EURO 21,80, Ausland: EURO 30,52- DVR#0578398



Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Broschüren, Grafiken und Ablichtungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Mit der Zusendung verzichtet der Absender im Falle der vollständigen und teilweisen Veröffentlichung auf jedwedes Honorar oder sonstiges Veröffentlichungsentgelt.

Der Umschlag der Messesonderausgabe wurde auf **Carta Elegia** von M-real gedruckt.

COVER



Bluhm-Systeme GesmbH
Nr. 82
4690 Rüstorf
Tel.: +43 7673 4972-0
Fax: +43 7673 4974
E-Mail: info@bluhmsysteme.com
www.bluhmsysteme.at

Sie möchten mehr über eine erwähnte Firma - **wissen** - schicken Sie uns ein kurzes Mail mit der Kennziffer an kompact@chello.at

Laser kennzeichnet DLG-prämierte...

...Qualitätsbiere. Bereits seit 1842 werden in der Privatbrauerei Ernst Barre mit Sitz in Lübbecke edle Biere gebraut und erfrischende Biermischgetränke produziert. Weil für Barre Innovation und Umweltbewusstsein keine Lippenbekenntnisse sind, hat man sich für Kennzeichnung per Laser von KBA-Metronic entschieden.

Traditionsbewusstsein und eine tiefe Verbundenheit zur Region und den Menschen gehen bei der Privatbrauerei Ernst Barre GmbH Hand in Hand mit Innovationskraft und strengen Qualitätsmaßstäben. Seit mehr als 10 Jahren investiert man bereits intensiv in den Umweltschutz. Die Abfüllung der gebrauten Biere und der auf Qualitätsbieren basierenden Biermischgetränke - nach alter Tradition in Glasflaschen - erfolgt in modernsten Abfüllanlagen, die mit einer Geschwindigkeit von bis zu 50.000 Flaschen/Stunde arbeiten.

Damit sich der Verbraucher jederzeit davon überzeugen kann, dass die alkoholhaltigen Erfrischungen guter Herkunft sind, erhält jede Flasche ein Rückenetikett mit Herkunftsnachweis und Mindesthaltbarkeitsdatum. Aus Gründen der Rückverfolgbarkeit wird zusätzlich eine verschlüsselte Codierung aufgebracht, mit der die Abfüllung jederzeit eindeutig zugeordnet werden kann.

Robuste Lasersysteme

Mit der Laserkennzeichnung hatte man bei der Barre GmbH bereits Erfahrung. Jedoch war der bislang im Einsatz befindliche Maskenlaser inzwischen in die Jahre gekommen und man war auf der Suche nach einem flexiblen, sparsamen

und doch robusten Laserkennzeichnungssystem, das keine Verbrauchsmittel benötigte. Durch den Erfahrungsaustausch mit befreundeten Brauereien, die in der Vergangenheit gute Erfahrungen mit dem CO₂-Laser K-1000 gemacht haben, erfuhr man bei Ernst Barre vom Kennzeichnungslaser der KBA-Metronic AG in Veitshöchheim.

K-1000

„Wir haben sehr schnell während der Probestellung durch das kompetente Team der KBA-Metronic festgestellt, dass dieser Kennzeichnungslaser für uns in Frage kommen kann. Die Bauform ist wesentlich kompakter als die des Maskenlasers und ein zusätzliches Gasmischgasgemisch ist nicht erforderlich,“ so Dirk Stapper, Technischer Leiter. „Die Integration in unsere Abfüllanlage gestaltete sich dabei einfacher als erwartet.“ Das eingesetzte CO₂-Lasersystem K-1000 mit 60 Watt Leistung kennzeichnet die befüllten und etikettierten Flaschen inline, d.h. innerhalb des Produktionsprozesses.

Der zweizeilige Code, bestehend aus MHD und Abfüllcode, wird während der Produktbewegung berührungslos auf das Rückenetikett aus Papier aufgebracht, indem die obere farbige Schicht des Etiketts abgetragen wird. Ganz gleich,

welches Produkt gerade abgefüllt wird - Pilsener, Weizenbier oder eines der neun verschiedenen Bier- bzw. Biermischgetränke - Form und Position der Etiketten sind gleich. Das Signal zur Strahlaktivierung erhält das Kennzeichnungssystem von Sensoren, die kommunizieren, wann die Flasche für die Markierung eintreffen wird.

Platzierung

Als optimale Platzierung in der Produktionslinie wurde für den CO₂-Laser eine Stelle oberhalb des Etikettenspenders gefunden. Dadurch ist er außerhalb des allgemeinen Reinigungs- und Arbeitsbereichs und beeinträchtigt in keiner Weise den anspruchsvollen Produktionsprozess. „Der Kennzeichnungsla-



Die zweizeilige Kennzeichnung auf dem Rückenetikett übernimmt der CO₂-Laser K-1060 von KBA-Metronic



Modernste Technik im gesamten Herstellungsprozess - der Kennzeichnungslaser wurde platzsparend mit einer Halterung oberhalb des Etikettierers installiert.

Pro Stunde werden mehr als 20.000 Flaschen abgefüllt

ser von KBA-Metronic arbeitet mit voller Verfügbarkeit selbst bei hohen Geschwindigkeiten und bringt auch ohne Vorbehandlung der Etiketten ein klares, deutliches Schriftbild zustande,“ bestätigt Produktionsleiter Michael Boschan. „Aus unserer Sicht war diese Wahl eine gute Wahl.“

1 Mehr während der easyFairs - Stand E06 in Wien oder unter www.kba-metronic.com



Sparte Etikettiersysteme ausgebaut

Der Selbstklebespezialist HERMA hat das breite Angebotspektrum seiner Sparte Etikettiersysteme weiter ausgebaut. Das Unternehmen bietet neben dem großen Bereich der Etikettiermaschinen und Druckspendensysteme auch Etikettendrucker samt Verbrauchsmaterial an und hält wieder ein aktuelles und qualitativ hochwertiges Programm für den individuellen Bedarf bereit.

Mit laseraktivierbaren Kennzeichnungssystemen ist HERMA in Kooperation mit KBA-Metronic ein regelrechter Innovationsprung

sind mit einer besonderen Veredelung ausgerüstet. Deshalb kann der CO₂-Laser K-1000 von KBA-Metronic auf den vorgesehenen Stellen schwarz „schreiben“.

Das Schriftbild ist jeweils gestochen scharf, egal ob es sich um Klarschrift, Grafik und/oder Codes handelt. Weil der Laser nicht ablativ arbeitet, entstehen weder verwischbare Spaltprodukte noch wird das Etikett beschädigt.

Der erzeugte Eindruck ist wisch- und kratzfest. Durch den berührungslos schreibenden Laser K-1000 ist ein Druck unmittelbar an der Spendeante des Hochleistungsetikettierers HERMA 400 möglich. So wird nur das Etikett beschrieben, das auch wirklich verspendet wird.

Österreichpremiere

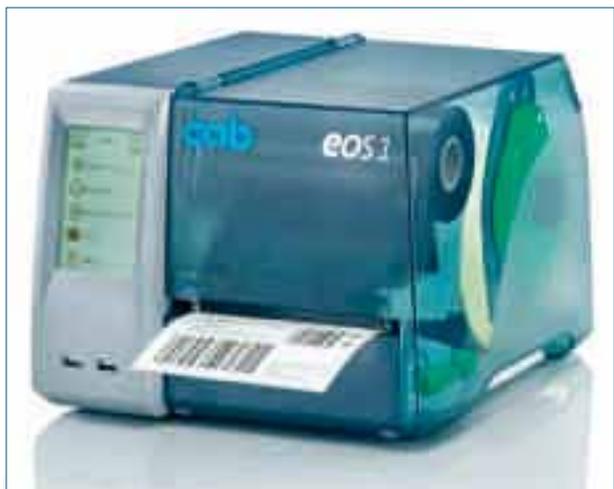
Weiters wird der neue Touchscreen Drucker EOS 1 erstmals in Österreich präsentiert. Modernste Technik und einfachste Bedienung zum günstigen Preis wurden realisiert.

Der Clou beim EOS ist das erstmals serienmäßig eingesetzte Touchscreen. Vorhandene Daten können über serielle, USB oder Ethernet zum Drucker gesendet werden. Der Drucker kann aber auch im „Stand-alone-Mode“ ohne PC Verbindung verwendet werden - die Layouts werden einfach auf einem USB-Stick oder im Drucker-Speicher abgelegt.

Druckspendensysteme

Das Ausstellungsprogramm runden Druckspendensysteme mit cab PX und Zebra Pax Modulen ab. Diese sind nicht nur leistungsstark und robust, sie sind auch universell einsetzbar. Durch tauschbare Übergabesysteme können Produkte sowohl im Durchlauf als im Stillstand mit einem Etikett versehen werden.

2
Mehr während der
Messe: E04 oder
unter: www.herma.at



Ihr Partner für
individuelle
Verpackungen

- Flexible Verpackungen
- Kartonagen
- Rundverpackungen



GIKO Verpackungen GmbH
Römerweg 2, A 6833 Weiler
T +43 5523 5908, F +43 5523 5908 51
verpackungen@giko.at, www.giko.at

GIKO
VERPACKUNGEN

Lebensmittelechte Verpackungen auf Maß

Flexipol Packaging Ltd. ist ein englischer Hersteller von innovativen Verpackungen. Der Hauptmarkt für seine Produkte ist der lebensmittelproduzierende Sektor, in dem die Anforderungen an eine saubere und hygienische Produktion von absoluter Priorität sind.

Alle Verpackungen sind lebensmittelecht und werden nach den Standards von BRC und ISO 9001 gefertigt. Neben seinen Standardprodukten stellt Flexipol massgeschneiderte Verpackungen her. Dabei richten sie sich in Bezug auf Farbe, Grösse, Schichtdicke und Druckdesign nach den individuellen Kundenanforderungen.

Flexipol Packaging Ltd. hat sich auf die Extrusion, Bedruckung und Wandlung von verschiedenen flexiblen Substraten spezialisiert. Große Anstrengungen wurden im Bereich der Entwicklung resistenterer Folien unternommen. Dabei wurde das Flexistrong Material entwickelt, eine besonders widerstandsfähige und zugleich elastische Folie. Dank den hohen Qualitätsansprüchen, die Flexipol an seine Folien sowie die fertigen Produkte stellt, genügen sie auch den Anforderungen, die Marks & Spencer an seine Lieferanten stellt.

Hygienische Abdeckungen

Zu den vielseitigen Produkten von Flexipol gehören die Hygieneabdeckungen, die passgenau für Beschickungswagen, Normkisten oder Paletten er-

hältlich sind. Durch diese Abdeckungen werden Lebensmittel-(zwischen-)produkte während dem Transport oder der Lagerung effektiv vor Staub und Schmutzpartikeln geschützt. Dank ihrer einfachen Anwendung helfen die hygienischen Abdeckungen mit wenig Aufwand das Kontaminationsrisiko für Lebensmit-



Lebensmittelindustrie üblichen Behälter produziert. Die Kreuzbodeneinlagen aus Flexistrong Material sind so gefertigt, dass sie ohne Überschlänge genau in die Box oder Schachtel eingelegt werden können. Produkteinschlüsse werden somit verhindert, was beispielsweise beim Einfrieren von Fleischmassen ein grosser Vorteil ist. Die blauen Einlagebeutel sind gefrierstabil und lebensmittelecht!

Ripp ,n' Flow

Im Rahmen eines fortlaufenden Innovationsprogramms hat Flexipol erfolgreich die Ripp ,n' Flow® und Ripp ,n' Take® Produkte im Markt eingeführt. Bei den Ripp ,n' Flow's handelt es sich um eine strapazierfähige Sackverpackung, die mit einem innovativen, patentierten Öffnungssystem ausgestattet ist.

Das Öffnen dieser Säcke verlangt weder Messer noch andere Werkzeuge und hinterlässt keinerlei Schnipsel. Damit kann das Kontaminationsrisiko in Lebensmittelproduktionen minimiert werden. Über die gegebene Öffnung kann der Inhalt des Sackes schnell und komplett entleert werden. Die Polyethylen-Säcke sind mit einem Kreuzboden ausgestattet. Dank diesem sind die Säcke freistehend, was eine einfache Befüllung bzw. Entleerung ermöglicht und die Palettisierung erleichtert.

3

Mehr unter: www.rpnag.ch

telprodukte zu minimieren. Die geniale Passform garantiert, dass die Abdeckungen auch beim Bewegen des Behälters nicht verrutschen - und dies ohne Einsatz von Klebstreifen oder Schnur.

Kreuzbodeneinlagen

Bei den Kreuzbodeneinlagen handelt es sich um speziell entwickelte Einsatzbeutel, die sich dank der besonderen Verschweissungstechnik optimal der Form des Behälters anpassen. Diese Beutel werden passend für Normkisten, Palettenboxen oder andere in der



Gigant mit bahnbrechenden Verpackungslösungen

Rechtzeitig zur easyFairs® VERPACKUNG Austria in Wien bringt der Komplettanbieter Gigant Verpackungstechnik GmbH Neuigkeiten auf den österreichischen Markt. Mit dabei sind eine automatische Umreifungsmaschine, ein Tischgerät zum Schützen sensibler Produkte mit Folienpolstern sowie eine wegweisende Neuigkeit im Bereich Schaumverpackung. Dazu verstärkt Gigant seine Marktführerschaft in der Servicetechnik.



Fotorechte: Mosca

„Hochwertige Einstiegsmaschine zum attraktiven Preis“,

Als österreichischer Repräsentant der Heidelberger Maschinenfabrik Mosca präsentiert Gigant die neueste Generation automatischer Umreifungsmaschinen. Die kompakten Maschinen der RO-M Serie sind einfach zu bedienen und eignen sich vor allem für die Umreifung von kleineren Paketen und Stapeln. Das bewährte Spitzenaggregat in Standard 3-Ausführung, das bisher Hochleistungsmaschinen vorbehalten war, und fertigungstechnische Innovationen zeichnen die RO-M Fusion aus. Bediener können die Bandspannung nach Bedarf selbst einstellen. „Damit können wir eine qualitativ hochwertige Einstiegsmaschine zu einem attraktiven Preis anbieten“,

sagt Ralph Nägeli, Geschäftsleiter Vertrieb bei Gigant.

AIRmove®

Neu ist auch das Tischgerät AIRmove®, mit dem etwa zerbrechliche Produkte platzsparend mit Folienpolstern verpackt werden können. Äußerst einfach zu bedienen, eignet es sich für Kleingewerbe und e-Commerce. Trotz des schnellen und leichten Verpackungsvorgangs wird die Ware für den Transport professionell geschützt.

FOAMplus®

Mit dem portablen Schaumverpackungsgerät FOAMplus® Mini wird es eine weitere bahnbre-

chende Neuigkeit geben: Das System erlaubt die äußerst einfache, saubere und flexible Herstellung von Schaumpolstern „on demand“. Zu sehen am Stand E08 in Halle D.

After Sales Service

„Wer Gigant als Partner hat, den erwartet ein zuverlässiges After Sales Service für Maschinen zum Umreifen, Wickeln, Kleben, Schrumpfen, Banderolieren und Palettieren. Die Servicetechniker sichern durch ihre schnelle, präzise Arbeit eine optimale Verfügbarkeit der Maschinen und damit höchste Produktivität beim Kunden.“

Dabei spielt es keine Rolle, ob die Maschine bei Gigant gekauft wurde oder nicht. Wir werden am Markt auch immer wieder mit älteren Modellen konfrontiert, für die es den Hersteller gar nicht mehr gibt. Auf Wunsch versuchen wir dann auch noch Ersatzteile aufzutreiben. Wichtig ist uns, den Kunden nicht im Regen stehen zu lassen, sondern

stets eine praktikable Lösung zu finden“, sagt Ralph Nägeli.

Im Rahmen der Messe werden 25 mal je 2 Servicestunden der Gigant-Serviceprofis verlost. Ralph Nägeli weiters: „Gigant Verpackungstechnik Ges.m.b.H. ist Komplettanbieter für Produkt-, Transport- und Schutzverpackung. Das Angebot des Familienunternehmens umfasst Maschinen und Verpackungsmaterial, vor allem zum Umreifen, Wickeln, Schrumpfen, Banderolieren, Verkleben und Palettieren. Im „One-Stop-Shop“ werden maßgeschneiderte Verpackungsprozesse konzipiert, kalkuliert und realisiert. Mehr als 30 Jahre Erfahrung und mehr als 20 Spezialisten vor Ort sorgen österreichweit für flächendeckende Beratung und optimales Kundenservice. Die Nähe zum Kunden und der hohe Einsatz haben das Unternehmen zum Marktführer in der Transport- und Endverpackung gemacht.“

Mehr unter: www.gigant.at

Branding erfordert Vielfalt: Etikettierer HERMA 400

- Baubreiten 80,160,240,320 mm
- Bedienseite rechts und links
- Spendegeschwindigkeiten bis 150 m/min.



HERMA

HERMA Etikettiersysteme
Gesellschaft m.b.H.
Hohe Brücke 1
A-3124 Unterwölbling
Telefon: 02786 / 25 55-0
Telefax: 02786 / 25 55-22

e-mail: office@herma.at
<http://www.herma.at>

Flexibilität für die Quarzwerke

Seit Mitte des vorigen Jahrhunderts bereitet die Firma Quarzwerke Quarzsande für die Bau-, Glas- und Gießerei-Industrie auf. Das Werk in Melk wurde 2001 offiziell eröffnet. Die Abbaugelände sind hier in der Nähe - der Feinsand in einer Entfernung von 3-4km, der Grobsand in einer Entfernung von rund 30 km². Im Produktprogramm finden sich außer Quarzsanden (in allen möglichen Kornabstufungen zwischen 0 und 4 mm) auch Kiese, Splitte und Marmorkörnchen. Auch Dekosteine und Gabione für den Gartenbereich werden bereitgestellt.

Dank der steigenden Nachfrage in den letzten Jahren wurde heuer Ende Februar die Absacklinie komplett erneuert. Statt der bisherigen einen Absacklinie

sind jetzt zwei vollautomatische Absacklinien in Betrieb gegangen. Zum Einsatz kommen neben 2 Palettierrobotern (PAKMAN) auch ein Haubenstretchautomat OMS

IS43, als Ersatz für einen Ringwickler mit Deckblatt. Die neue Stretchanlage garantiert, dass die fertige Palette noch stabiler als bisher ist und dass auch bei längerer Lagerung im Freien die Qualität der Palette gleich bleibt.

Quarzsand

Bereits die Kinder im alten Ägypten spielten mit Glasmurmeln. Dieses Glas war allerdings noch trüb. Erst die Römer entwickelten ein Verfahren, mit dem sie klares Glas erhielten: Sie verwendeten Quarzsand. Inzwischen ist Quarzsand

nicht nur in Glas enthalten - auch viele Produkte aus Glasfasern enthalten Quarzsand - wie z.B. Tennisschläger, Surfbretter oder Autokarosserien. Die klassischen Anwenderindustrien sind neben der Glasindustrie die Gießereiindustrie sowie die Beton- und Bauindustrie sowie Bauchemie (Basisrohstoff für Klebe- und Estrichsysteme). Aber auch für die Wasseraufbereitung sowie für Haus und Garten (Eine eigene Produktreihe bietet - in Säcke verpackte - Sande für den Handel an.) und im Freizeitbereich kommt der Rohstoff zum Einsatz





(Quarzsande für Beach-Volley- und Beach-Soccer-Plätze, für Golfplätze und Kinderspielplätze). Speziell für den Privatbereich gibt es mittlerweile eine große Anzahl unterschiedlichster Größen und Farben für die Gartengestaltung. In den letzten 3 Jahren hat sich dadurch das Angebotsspektrum der Firma Quarzwerke verdoppelt.

Informationen. Beide Modelle sind ideal für eine Vielzahl von Anwendungen, insbesondere in der Snack-, Süßwaren- und Pharmaindustrie aber auch in der Eisenwarenindustrie oder wie hier im Industriemineralienbereich.

Werke

Insgesamt zählen 22 Werke zur Quarzwerke Gruppe. 9 Standorte stehen in Deutschland, jeweils 1 Werk in Tschechien und Slowakei, zudem werden 4 Werke in Russland, 3 in Polen und jeweils 2 Werke in der Ukraine und in Österreich betrieben. (siehe Homepage quarzwerke.com – Kaolin und Feldspatwerke gehören auch zur QW Gruppe)

Umwelt

Industriemineralien stehen am Anfang einer Wertschöpfungskette. Ohne Quarzsand, Kaolin, Feldspat oder andere Mineralien würde unser Leben anders aussehen. Jeder von uns verbraucht pro Jahr 12 Tonnen Industriemineralien, zum Beispiel für das Haus, für das Auto oder den Computer. Viele Industriezweige könnten ihre Produkte ohne diesen Rohstoff nicht herstellen. Die Gewinnung mineralischer Rohstoffe hinterlässt natürlich auch ihre Spuren. Die Quarzwerke nehmen die Verantwortung für die Umwelt sehr ernst. In deren renaturierten Flächen entstehen regelmäßig Landschaften, die vielen seltenen Tieren und Pflanzen ein Zuhause geben. Zusammen mit Umweltverbänden und lokalen Initiativen entwickelt die Firma Pläne, die langfristig eine hochwertige Umwelt entstehen lassen. **5**



Kennzeichnung

Damit der Quarzsand auch sicher zu den Kunden kommt, wird dieser unter anderem für den Handel (Baumärkte) in Säcke abgefüllt und auf Paletten ausgeliefert. Die einzelnen Pakete werden dabei jetzt mit Thermotransfer-Direktdruckern der Firma Bluhm beschriftet. Gedruckt wird die vollständige Produktbeschreibung auf der Vorderseite der Pakete sowie der Produktname und Codes auf der Seitenwand (wichtig fürs Scannen in den Baumärkten). Besonderes Augenmerk wurde in diesem Bereich auch auf die Betriebssicherheit gelegt.

Bei der Möglichkeit bis zu 1.200 Säcke in der Stunde abzufüllen ist eine zuverlässige Beschriftung der Säcke von großer Bedeutung. „Besonders die Flexibilität und das gute Service der Firma Bluhm sprach hier eindeutig für deren Geräte“, so Ing. Michael Pemmer bei der Betriebsbesichtigung in Melk. Die Beschriftungslösung der Firma Bluhm ist jetzt auch in den anderen Werken in Verwendung. Insgesamt gewährleisten rund 20 Geräte der Firma Bluhm einen reibungslosen Beschriftungsablauf.

Flexibel müssen die Kennzeichnungsgesetze auch deswegen sein, weil die Firma Quarzwerke auf Kundenwunsch auch in kundenspezifische Folien verpackt. Zum Einsatz kommen Linx TT5 und TT10 Thermotransfer-Direktdrucker. Diese sind ideale Systeme zur direkten Beschriftung von Folienverpackungen und Etiketten. Der Linx TT5 besitzt ein Farbband in Standardbreite (bis 55 mm) und eignet sich besonders gut für den Druck von Daten und Batchcodes. Der Linx TT10 mit seinem breiteren Farbband (bis zu 110 mm) ist perfekt zum Drucken längerer Texte geeignet, wie zum Beispiel Inhaltsstoffen, Logos und Marketing-

Mehr unter: www.quarzwerke.at oder unter: www.bluhmsysteme.at

www.sick.at

SICK
Sensor Intelligence.



LEKTOR® 620
Kamerabasierter Codeleser

Für alle gängigen Codearten und Markierverfahren

Grenzen verschieben

Seit über 60 Jahren steht der Name Fronius für intensive Forschungsarbeit und stete Suche nach neuen, innovativen Lösungen. 1945 gründete Günter Fronius die Firma in Pettenbach. Zu Beginn wurden Batterieladegeräte produziert, später folgten Schweißsysteme und Solar-Wechselrichter. In diesen Bereichen gehört das Unternehmen auch heute noch zu den Technologie- und Marktführern.

In der Geschichte des Unternehmens gab es mehrere Meilensteine - so stellte Fronius 1981 weltweit die erste primärgetaktete Inverterstromquelle auf Transistorbasis (TransArc 500) vor. Die Invertertechnologie bringt nicht nur viele Vorteile, wie z.B. ein geringes Gewicht und Volumen, sondern eröffnet vor allem ungeahnte Möglichkeiten in der Schweißtechnologie. 1990 wurde das revolutionäre Hochleistungs-MAG-Schweißverfahren T.I.M.E.-Prozess eingeführt, das erstmals eine sehr hohe Schweißgeschwindigkeit ermöglichte. Fünf Jahre später wurde das weltweit leichteste, tragbare Elektroden-Handschweißgerät eingeführt.

Im selben Jahr erhielt Fronius auch den Innovationspreis des Landes Oberösterreich für Produkt-Design. 2006 ging Fronius mit seinem ersten Plasma-Schneidgerät auf den Markt. Bei TransCut 300 dient Flüssigkeit als Schneidmedium. Ebenfalls 2006: die Markteinführung von DeltaSpot, ein Widerstandspunktschweißsystem mit umlaufenden Prozessbändern, die Elek-

troden und Werkstoffe schützen und die Schweißqualität revolutionieren. Die Sparte Schweißtechnik gilt als weltweiter Technologieführer im Marktsegment der Lichtbogen-Schweißtechnik und als Marktführer in Europa.

Batterieladesysteme

Auch in diesem Bereich wurde die Entwicklung stetig weitergetrieben. So wurde 2005 das Ladegerät Acc-tiva Professional Flash vorgestellt, zur Stromversorgung während der Diagnose von Fahrzeugen mit Bordelektronik. In der Intralogistik sind Batterieladesysteme von Fronius heute nicht mehr wegzudenken. Das jüngste Baby bei Fronius ist die Solarelektronik.

Solarelektronik

Seit 1992 beschäftigt Fronius sich intensiv mit dem Thema Solarelektronik. 1995 wurde der netzgekoppelte Solar-Wechselrichter „Sunrise“ zur Stromgewinnung aus Sonnenenergie und Einspeisung in das Stromnetz vorgestellt. Bereits drei Jahre später erfolgte die Markteinführung des Solar-Sinus-

wechselrichters „Solarix“ für den Inselbetrieb – das weltweit erste Gerät, in dem Wechselrichter und Laderegler erfolgreich zusammenarbeiten. 2002 startet das Projekt „Fronius Energiezelle“. Die Vision: Eine Photovoltaik-Anlage liefert Strom.

Die Fronius Energiezelle wandelt den Strom in Wasserstoff um und speichert ihn. Bei Bedarf wird der Wasserstoff in der Brennstoffzelle wieder in Strom umgewandelt. So steht auch Strom zur Verfügung, wenn die PV-Anlage gerade

keine Energie liefern kann. 2004 erhielten die Wechselrichter die UL-Zertifizierung für die USA, und in Südkorea wurde vom längst international aufgestellten Unternehmen der erste Vertriebspartner für den asiatischen Raum gefunden. Vor zwei Jahren erhielt schließlich die Fronius Energiezelle als weltweit erstes Wasserstoff betriebenes Brennstoffzellensystem die TÜV Süd Zertifizierung. Gleichzeitig feierte der erste trafolose PV-Wechselrichter „Fronius IG TL“ mit serienmäßiger Systemüberwachung Premiere. Einzigartig ist die





so die Firmenphilosophie. Zu dieser gehören auch zufriedene Mitarbeiter, denen die Arbeit so weit wie möglich erleichtert werden soll, um die Produktivität zu steigern – auch im Verpackungsbereich.

Verpackung

Damit die Wechselrichter leicht in die dazugehörigen Faltschachteln eingehoben und die fertigen Pakete leicht auf eine Palette transportiert werden können, hat man sich für eine Lösung des Hebespezialisten Werner Winter entschieden. Die Firma H-T-W ist seit Jahren für seine innovativen Hebehilfen bekannt. Damit hier die optimale Lösung erreicht werden kann, wurde die Situation direkt vor Ort mit dem Kunden analysiert.

Lösung

In der Produktionshalle wurden extra Stahlträger von H-T-W montiert, an denen die leichtläufigen Hebehilfeschiene montiert wurden. Die Wechselrichter werden jetzt von den Hebehilfen angesaugt und in die Kartons gehoben - danach

wird mit der gleichen Hebehilfe der fertige Karton auf die Paletten bereitgestellt. Mittlerweile sind in Sattledt bereits fünf Verpackungslinien im Einsatz. Gerne demonstrieren hier die zufriedenen Mitarbeiter den leichten Einsatz der H-T-W-Lösung. Ausschlaggebend für die Produkte von H-T-W waren unter anderem das perfekte Service und die umfassende Betreuung.

Neben einer Einschulung der Kunden-Mitarbeiter an den TA-WI-Vakuumsystemen bietet die Firma auch einen Reparatur und Ersatzteilservice an. Sollte wider Erwarten ein Gerät ein technisches Problem haben, gibt es auch die Möglichkeit des Einsatzes eines Ersatzgerätes, bis das Original wieder betriebsbereit ist. Damit gibt es auch keine unnötigen Stehzeiten. Die Einsatzmöglichkeiten der breiten Palette von Produkten für den Einsatz industrieller Handhabung von leichten Gütern zeigt die Firma H-T-W auch wieder während der easyFairs in Wien.

Mehr unter: www.fronius.com
oder unter: www.h-t-w.at

Verwendung eines handelsüblichen USB-Sticks zur komfortablen Anlagenüberwachung sowie zum einfachen Wechselrichter-Update. Die Wechselrichter werden in Österreich und seit einiger Zeit auch in Kanada produziert und verpackt.

Unternehmensphilosophie

„Fronius nimmt bei jeder Entwicklung die marktüblichen Technologien kritisch unter die Lupe und findet innovative Ideen und neue Lösungen. Lösungen, mit denen wir Tag für Tag Grenzen verschieben,“



easyFairs Verpackung Wien 21.-22.09.2011
TechnoPharm Nürnberg 11.-13.10.2011
Productronica München 15.-18.11.2011

KBA-Metronic ist Spezialist für innovative Produktkennzeichnung mit höchsten Ansprüchen an Präzision und Sicherheit.

Unser Portfolio umfasst InkJet- und Lasersysteme, Heißpräger, Thermo-transferdrucker, Laseretikettierer, die Umdruckanlage udaFORMAXX und zu allen Systemen das passende Zubehör und Verbrauchsmittel.

Benzstraße 11
D-97209 Veitshöchheim
Tel: +49 (0)931 9085-0
www.kba-metronic.com



KBA
KBA-Metronic GmbH

Green Packaging Star Award 2011

Auch im heurigen Jahr wird wieder der Green Packaging Star Award während der Messe verliehen. Mit diesem Preis sollen umweltfreundliche Verpackungen und Recycling sowie verpackungsrelevante Verbesserungen betrieblicher Prozesse in Produktion, Logistik und Distribution, bei denen Umweltaspekte im Vordergrund stehen, ins Rampenlicht gerückt werden. Ebenfalls im Rahmen des Green Packaging Star Award wird der ARA Sonderpreis am ersten Messeabend verliehen.

Mit dem ARA Sonderpreis sollen Maßnahmen im Verpackungsbereich ausgezeichnet werden, die in besonderem Maße zur Ressourcenschonung und Abfallvermeidung beitragen. Zur Einreichung geeignet sind nicht nur bestimmte Verpackungen, sondern auch verpackungsrelevante Verbesserungen betrieblicher Prozesse in Produktion, Logistik und Distribution, bei denen Umweltaspekte im Vordergrund stehen.

Lesen Sie hier die Firmen und Produkte die es aus den zahlreichen Einreichungen im heurigen Jahr bis zu einer Nominierung geschafft haben:

Wir gratulieren allen Nominierten an dieser Stelle:

Revolutionary Laminate Tubes (R-Laminat-Tuben)

„Im Rahmen unserer Tubenproduktion ergab sich folgende Problemstellung:

Viele unserer (potentiellen) Kunden sind auf der Suche nach einer umweltfreundlichen, sicheren und gleichzeitig kosteneffizienten Alternative zur klassischen Laminattube. Besonders der ökologische Verpackungsaspekt dieser neu gestalteten Tube sollte stärker in den Vordergrund gerückt werden“, so Einreicher Mag (FH) Hans Jürgen Wohlschlager/Pirlo Tubes GmbH und weiters: „Abgeleitet aus der oben geschilderten Problemstellung setzten wir uns das Ziel, zeitnah, im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten, alle Potentiale, die sich im Sinne einer nachhaltigen Produktion ergeben, voll auszuschöpfen. Als ersten Schritt traten wir in einen intensiven Dialog mit unseren Lieferanten. Gemeinsam stellten wir einen Lösungsansatz heraus, unsere Laminattuben nachhaltig umweltfreundlich, auf höchstem Qualitätsstandard und zu günstigen Konditionen zu produzieren. Den Schlüsselfaktor hierzu stellt das Rohmaterial für den Tubenkörper, das sogenannte „R-Laminat“, dar.

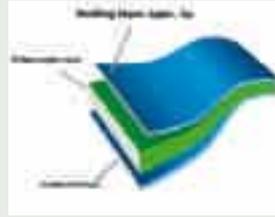
Primär wird die nachhaltig umweltfreundliche Produktion der Tuben durch die signifikante Reduktion des Rohstoffverbrauchs sichergestellt. So



werden zum Beispiel für 20 Mio. m² RLaminat ca. 27 Tonnen weniger Holz für die Palettenherstellung (für Transport + Lagerung des Laminats) benötigt als

bei herkömmlichen Laminaten. Aufgrund des verringerten Frachtvolumens verursacht das R-Laminat auch weniger Verkehrsaufkommen. Für 20 Mio. m² Laminat werden bis zu 1.600 Tonnen Laminat-Rohstoffe eingesetzt. Dies entspricht umgerechnet mehr als 60 vollen LKW-Ladungen.

Hier eine kurze Erläuterung zum Material: Für die Herstellung von R-Laminat werden gegenüber herkömmlichem Laminat 25-48 % weniger Rohwaren eingesetzt. Das Laminat setzt sich zu einem großen Teil aus BOPP-Folien zusammen. BOPP (=Biaxially-Oriented Polypropylene, s. Abbil-



dung) zeigt eine einzigartige Kombination aus Eigenschaften wie Festigkeit, Transparenz, Siegelfähigkeit und Barriereigenschaften. Produkt: Revolutionary Laminate Tubes (R-Laminat-Tuben) Einreicher: Pirlo Tubes GmbH Nominierung: ARA-Sonderpreis

SI-CANplus

Die SI-CANplus von Gebrüder Reichsfeld GmbH & Co OG ist die neue Generation im Bereich Metallverpackungen/Eimer für 2,5 bis 6 Liter. Das außergewöhnliche, innovative Design ist mit optimierter Funktionalität und verringertem Materialeinsatz. Davon profitieren alle am Lebenszyklus der Verpackung Beteiligten - der Verpackungshersteller, der Abfüller und



der Konsument. Das Außergewöhnliche liegt hier im Detail: Festigkeit durch einzigartiges Randprofil, Integration eines ergonomischen Kunststofftragebandes im Randprofil, 360° Gestaltung möglich, da keine Anschweißungen am Rumpf erfolgen, damit auch keine Korrosionsgefahr durch Schweißpunkte. Das stabile Randprofil dient dank seiner speziellen Geometrie gleichzeitig als Deckelsicherung. Der Deckel kann optional mit Sichtfenster und Nachdosierschlußkappe geliefert werden. Der Eimer wird aus Weißblech hergestellt, das komfortable Kunststofftrageband ersetzt den bisher geläufigen Drahtbügel.

Höchste Transportsicherheit durch den Packstoff Weißblech verbunden mit der innovativen Randprofilgeometrie - Abstandssicherung durch Randprofil. Diese läßt keine Verformung im Bereich des Deckelsitzes zu und verhindert allfällige Rumpfbeschädigungen durch scheuernde Drahtbügel oder Schweißösen.

Produkt: SI-CANplus

Einreicher: Gebrüder Reichsfeld GmbH & Co OG

Nominierung: ARA-Sonderpreis

Take Away Verpackung

Gesucht war von der Firma YAMM/dem etwas anderen Restaurant - eine möglichst umweltfreundliche, stadtbildprägende Verpackung, die 4 voneinander getrennte Schalen aufweist, möglichst gut verschließbar ist und einen passenden Griff der Platz für zwei Schalen, Getränke und Brötchen bietet. Die Lösung ist ein aus nur einem Zuschnitt beschichteter Karton



der unverklebt eine annähernd runde Schale mit 4 Abteilungen samt Deckel gefaltet ergibt. Durch sanften Druck auf den Deckel schnappt dieser hörbar zu und sichert den Inhalt bis zum Verzehr aus der Verpackung. Das Produkt ist umweltfreundlich durch Einsatz von Karton, Kunststoff kommt hier lediglich im Fall der Schale als hauchdünne Beschichtung zum Einsatz. Zusätzlich ist der Griff aus Kraftkarton und wird dem Kunden bei Rückgabe im Lokal in Form einer Gutschrift vergütet. Auch die kostengünstige Produktion überzeugte den Kunden. Gefaltet wird die Einreichung vom Personal. Mit seiner patentierten Falzlösung konnte die Yamm Verpackung bereits beim Embalissimo 2011 punkten. Ein Menüset, bestehend aus einer Schale und Griff kostet bei der Auflage von 100.000 Stück ca. € 0,45

Produkt: YAMM! Take Away Verpackung für ein Vegetarisches Restaurant
 Einreicher: SL-Design
 Nominierung: ARA-Sonderpreis

Eco-Friendly

Eco-friendly-Produkte sind aus biologischem Kunststoff. Dieser wird aus stärkehaltigen Pflanzen hergestellt, wie zum Beispiel Mais. Die Produkt-



palette reicht von Einweg- und Mehrwegartikel wie Trinkbecher, Teller, Behälter, Bestecke bis hin zu Granulaten, Rollenware, Taschen, und PVDC-freien Schrumpfbeutel für frische Lebensmittel. Nach dem Gebrauch sind alle eco-friendly-Produkte biologisch abbaubar oder verwandeln sich in wertvollen Kompost. Nachhaltige Qualität für eine gesunde Zukunft!

Produkt: Eco-Friendly-Produkte
 Einreicher: Eco-Friendly-Agency-GmbH
 Nominierung: ARA-Sonderpreis

Produktlinie Fair

Die Firma EP-Verpackungs GmbH möchte in Zukunft Produkte anbieten, die fair gegenüber den Menschen und der Umwelt sind und ein Zeichen für Nachhaltigkeit setzen. Es geht Europack dabei nicht nur um den fairen Umgang mit der Umwelt sondern auch mit ihren Kunden, Lieferanten und



Mitarbeitern. Das Ganze ist als EIN Kreislauf zu sehen, der mit Menschen zu tun hat. Europack möchte diese menschliche Komponente gemeinsam mit der Umweltkomponente (fair mit den Ressourcen und der Umwelt umgehen) in ihr Unternehmen bringen. Aus diesem Grund gibt es ab sofort eine

neue Produktlinie im Programm, Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen wie Fairtrade-zertifizierter (Bio)Baumwolle, Maisstärke, FSC-Papier, Abacapflanze und Jute.

Folgende Produkte fallen in die neue Produktlinie FAIR:

BIO- und/oder FAIR-TRADE-BAUMWOLL-TRAGETASCHEN (= Schwerpunkt unserer fairen Linie) Europack ist Fairtrade-Partner. Fairer Handel ist eine auf Dialog, Transparenz und Respekt aufgebaute Handelspartnerschaft, die mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel anstrebt. Durch bessere Handelsbedingungen und die Absicherung der Rechte benachteiligter Produzentenorganisationen und ArbeiterInnen - insbesondere in den sogenannten Entwicklungsländern - leistet der Faire Handel einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung. Heute wird Baumwolle - als nachwachsender Rohstoff - auf allen fünf Kontinenten angebaut. Der kleinflächige Anbau von Baumwolle ist in vielen Entwicklungsländern ein wesentlicher Bestandteil der jeweiligen Volkswirtschaft und stellt den größten Exportwert und viele Bauern die primäre Einkommensquelle dar. Wir setzen auf öko- ▶



Förderanlagen - Schlosserei





Wendelförderer
www.werfring.net

logischen Anbau und bieten auch zertifizierte Bio-Baumwollprodukte an. Weiters im Angebot befinden sich: BIO-FOLIENRAGETASCHEN, FSC-PAPIERTRAGETASCHEN, PAPIERTRAGETASCHEN AUS ABACAFASERN (Das handgeschöpfte Papier wird aus Fasern der Abacapflanze (Verwandte der Bananenpflanze) gewonnen.

rPET-TASCHEN - rPET steht für reprocessed PET. Recycelte Kunststoffflaschen oder andere Kunststoffabfälle zur Herstellung von neuen Produkten zu verwenden ist der nächste evolutionäre Schritt unserer Industrie. JUTETRAGETASCHEN

Produkt: Produktlinie Fair
Einreicher: EP Verpackungs GmbH
Nominierung: ARA Sonderpreis, umweltfreundliches Produkt

Etikettenherstellung

Mit einer ganzen Palette an nachhaltig hergestellten Etikettenspezialitäten unterstreicht Pago, dass auch bei der Selbstklebeetikettierung ökologische Gesichtspunkte Anwendung finden. Als FSC-zertifiziertes Unternehmen bietet Pago Etiketten auf der Basis von nachhaltig hergestelltem Papier an.

Nachhaltig hergestellte Etiketten

Pago forciert die Entwicklung von nachhaltig hergestellten Etikettenspezialitäten auf Basis von bedruckbaren, umweltfreundlichen Materialien. Neu sind Recycling-Etiketten erhältlich, welche zu 100% aus recycelten Fasern bestehen! Oder Etiketten aus nachwachsenden Naturfasern, die als

Abfallprodukt bei der Herstellung von Zuckerrohr anfallen. Und nicht zuletzt führt Pago sogar biologisch abbaubare und kompostierbare Etiketten im Sortiment.

1.3 Dünnfilm-Etiketten

Spezielle Folienetiketten weisen ein um 30% dünneres Etikettenmaterial auf als herkömmliche Etiketten. Mit dem Einsatz solcher Dünnfilmetiketten können wertvolle Rohstoffe und zugleich Verpackungsmaterial

eingespart werden. Dank der Reduktion der Materialstärke umfasst eine Etikettenrolle bis zu 75 % mehr Etiketten. Dies hat weniger Rollenwechsel und damit eine höhere Linieneffizienz beim Etikettieren zur Folge. Sämtliche Pagomat Etikettiermaschinen sind bestens für das automatische Applizieren von Dünnfilmetiketten auf Produkte geeignet.

Nachhaltigkeit im Marketing

Der aktuelle Pago Kalender „Natural Harmony“ stellt das Thema Farben und Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt. Schöne Motive aus der Natur zeigen die ganze Farbenvielfalt. Mit FSC-zertifiziertem Papier und verschiedenen Ideen für die Zweitnutzung der Motive wird der Kalender der Nachhaltigkeit gerecht. Die Papierstärke wurde so gewählt, dass sich die grossformatigen Kalenderbilder hervorragend als dekoratives Geschenkpapier nutzen lässt. Diese Verwendungs-Idee unterstützt Pago mit zwei Kalendermotiven im Kleinformat, die als selbstklebende Geschenkanhänger im Kalender zu finden sind. Zudem stehen die Monatsbilder auch als

Bildschirmschoner auf der Website zum Download bereit (www.pago.com/ Kalender).

Gebäude

Das 1995 fertiggestellte Betriebsgebäude steht auf total 570 Betonhohlpfählen mit eingebauten PE-Rohren, die bis 27 m unter die Bodenplatte verlegt sind. Die gesamte Rohrlänge beträgt 80 km! Durch dieses Rohrsystem wird das Erdreich als grosser Wärme- und Kältespeicher genutzt, um in kalten Perioden die Innenräume zu wärmen und sie in warmen Perioden zu kühlen. Das Energiepfahlsystem kann mit minimalem Energieaufwand einen erheblichen Anteil des Heiz- und Kühlbedarfs decken. Aus diesem Grund ist der Pago Neubau vom Bundesamt für Energiewirtschaft (BEW) als Pilot- und Demonstrationsobjekt des Bundes ausgezeichnet worden. Die gesamte im Gebäude entstehende Abwärme wird zur Wärmerückgewinnung genutzt, so dass zusätzliche Heizenergie nur während der arbeitsfreien Zeit (Samstage/Sonntage) in kalten Perioden benötigt wird. Das Gebäude ist zudem optimal isoliert. Im Vergleich zu herkömmlichen Anlagen beträgt der gesamte Energieverbrauch für Heizung und Kühlung etwa ein Drittel. Die auffälligste Änderung gegenüber konventionellen Methoden betrifft die Luftführung. Die Frischluft strömt in Bodennähe zugfrei und mit geringer Geschwindigkeit in die verschiedenen Räume. Dadurch bildet sich am Boden ein sogenannter Frischluftsee. An Druckmaschinen, Bildschirmen und Personen erwärmt sich die umgebende Luft. Die Thermik lässt diese erwärmt auf natürliche Weise aufsteigen, bevor sie an der Decke abgesaugt wird. Die laminare Luftführung gewährt eine absolut zugfreie Strömung mit verbessertem Lüftungseffekt. Dank freiem, ungestörtem Abströmen der Abwärme von Maschinen, Apparaten, Beleuchtung und Personen verringert sich der spürbare Wärmeanfall im Raum gegenüber der konventionellen Mischlüftung. Die Lufttechnik kann kleiner dimensioniert und preisgünstiger installiert werden. Durch die Frischluftzufuhr von unten und die laminare Luftströmung wird die Luftqualität wesentlich verbessert.

Selbstklebematerial für Etiketten, Bogenmaterial und Farbbänder für Thermotransferdruck

Die Anteile der Schadstoffe (Arsen, Blei, Cadmium, Selen, Antimon, Barium, Nickel, Chlor, Fluor, Brom, Jod) in diesen Materialien liegen deutlich unter dem Grenzwert von 100 ppm und entsprechen der Auflage des Environmental Protection Agency and Coalition of Northeastern Governor (CONEG) vom 1. Januar 1994. (Für Quecksilber ist dieser Wert sogar deutlich unter 50 ppm). Diese Produkte enthalten auch keine ozonschädigende Substanzen (wie FCKW). Pago setzt auch Klebstoffe ein, die für direkten und indirekten Lebensmittelkontakt gemäss BGVV (Bundesamt für Gesundheit, Verbraucherschutz und Veterinärmedizin) in der Fassung 27.4.1993, Stand Februar 1994, § 30 und 31 und in der Analogie der Empfehlung VI bzw. XXV der BGVV entsprechen, und die zum Teil die Vorgaben der FDA (Food and Drug Administration) erfüllen. Abfälle aus diesen Materialien können bedenkenlos in einer KVA vernichtet werden, Pago liefert diese Abfälle an die KVA Buchs (Distanz: 3 km). Dort wurden 1992 aus 74.000 Tonnen Abfall 38 Mio. kWh elektrische Energie erzeugt, was dem Bedarf einer Stadt mit 10.000 Einwohnern entspricht. Dazu versorgt die Anlage das halbe Buchs mit Fernwärme. Auch im Bereich der Druckfarben und der Druckvorstufe sowie beim Rollen-/und Bogendruck wird auf die Umwelt geachtet. Und auch im Bereich Verwaltung, Aussendienst und Transport der Produkte zum Abnehmer merkt man, dass Umweltschutz als wesentlicher Bestandteil der Unternehmensphilosophie beachtet wird.

Produkt: Firma Pago AG

Einreicher: Pago aG

Nominierung: ARA-Sonderpreis, umweltfreundlicher Produktionsprozess, umweltfreundliche Firmenstrategie/-philosophie

Wellpapp-Eigenheim für Gartenbewohner

Nicht nur Spatz und Meise freuen sich, denn Nistkästen im Garten oder auf dem Balkon bieten zahlreichen Höhlenbrütern einen geschützten Raum zum Aufzucht ihrer Jungen. Die Vogelhäuschen tragen damit einen



wichtigen Teil zum Erhalt der heimischen Fauna bei und stellen damit ein äußerst nachhaltiges umweltfreundliches Produkt dar. Umweltschutz groß

geschrieben!
Doch nicht jeder Naturfreund kann und möchte sich mit Laubsäge und Hammer ans Werk machen, um seine Gartenbewohner mit Nistplätzen zu versorgen. Die STI Group produzierte daher für den Mineralbrunnen RhönSprudel die praktische Lösung für eine Saison: den Nistkasten aus Wellpappe. An einem geschützten Ort angebracht bietet der Nistkasten einer Vogelfamilie den idealen Ort zum Brüten, Schlüpfen

und Startplatz für die ersten Flugversuche. Für die artgerechte Gestaltung wurde der fachmännische Rat eines Ornithologen eingeholt, damit sich die Höhlenbrüter geschützt und heimisch fühlen.

Das charmante Vogel-Eigenheim zum Selbstbasteln erhalten RhönSprudel-Kunden als Zugabe beim Kauf von zwei Kästen Schorle. „Die Nistkästen aus Wellpappe sind sehr gut angekommen“, erklärt Jürgen Bühler, Leiter Marketing, Mineralbrunnen RhönSprudel. „Besonders Familien mit Kindern sind begeistert von der Aktion und können mit wenig Aufwand ihren Beitrag zur Erhaltung der heimischen Artenvielfalt leisten.“

Wenn die Jungvögel ausgeflogen sind, kann das „Eigenheim auf Zeit“ ressourcenschonend über die Biotonne oder den heimischen Kompost entsorgt werden. Die Reinigung der Nistkästen, die viele Vogelliebhaber bisher davon abgehalten hat, Nistkästen zu platzieren, entfällt damit. Dank einer speziellen Nässeschutz-Behandlung trotz des Vogelhäuschen aus Primärfaser jeder Witterung. Das auf der Frontseite aufgedruckte RhönSprudel-Logo erinnert stets an den Sponsor des Eigenheims.

Produkt: Wellpapp-Vogelhaus

Einreicher: STI Group

Nominierung: ARA-Sonderpreis, umweltfreundliches Produkt

Anti-Rutsch-Tablett für Cateringbetriebe

Zerbrochenes Geschirr und verschütteter Kaffee gehören im Catering der Vergangenheit an. Ob Außer-Haus-Verzehr, Catering, Kantine, System-Gastronomie oder Event: überall dort, wo Menschen verpflegt werden, kommen Tablett zum Einsatz.

Gängige Praxis sind dabei Kunststoff- oder Metall-Tabletts, die jedoch den Nachteil haben, dass die darauf platzierte Ware während des Transports verrutscht. Gleichzeitig gibt es im Bereich Catering- und Eventgastronomie eine hohe Verlustrate, da nur ein geringer Anteil der eigentlich als Mehrwegsystem konzipierten Tablett zurückgeführt wird.

Speziell für diese Zielgruppe hat die STI Group ein Catering-Tray aus Wellpappe entwickelt, das mit einer Antirutschlackierung versehen ist und ▶



E TIKETTIEREN | C CODIEREN | M MARKIEREN

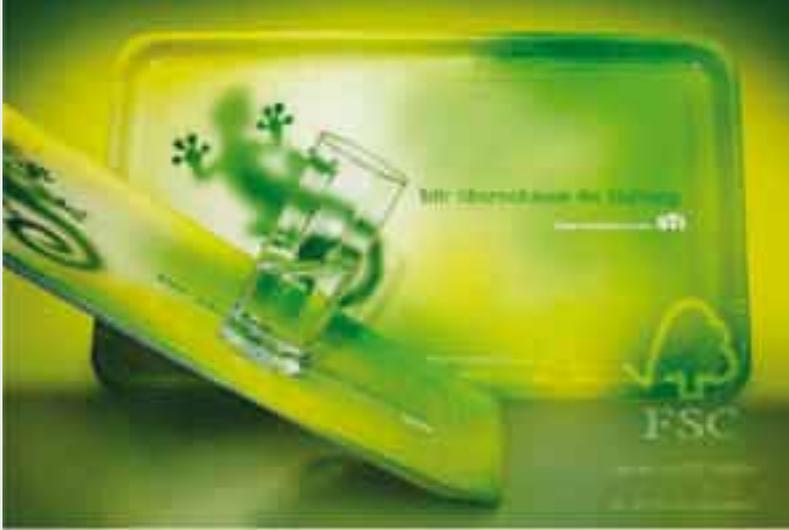
You **MAKE** it - we **MARK** it.

ECM - der Spezialist für Kennzeichnungstechnik

Etiketten - Etikettieren - Ink-Jet und Lasersysteme - Markierlösungen - Engineering



gleichzeitig individuell gestaltet werden kann. Der rutschfeste Untergrund ermöglicht einen sicheren Transport von Geschirr und Gläsern und weist bis zu einem Winkel von 25° eine herausragende Bodenhaftung auf. Basis des Tablettts ist eine spezialbeschichtete Wellpappe, die tiefgezogen wird, um die klassische Tablettform mit hochgezogenem Rand zu realisieren. Die aus recyclingfähigem Papier bzw. Karton bestehenden Tablettts können individuell bedruckt und anschließend mit einem Speziallack



versehen werden. Der Inline im Druckprozess aufgebrachte Antirutschlack expandiert erst im letzten Produktionsschritt, - beim Verformen des Trays - so dass die Wellpappbögen bis zu diesem Zeitpunkt optimal verarbeitet werden können.

Nach der Expansion des Lackes zeichnet sich die Oberfläche des Tablettts durch eine rutschhemmende, samtige Anmutung aus. Die so veredelten Trays sind feuchtigkeitsabweisend und werbewirksam, so dass auf die häufig für Tablettts eingesetzte Papierauflage verzichtet werden kann. Gleichzeitig ist das Logistikkvolumen und Gewicht der Wellpapptrays deutlich geringer als das der Kunststofftrays, so dass dieses zusätzliche ökologische Vorteile mit sich bringt.

Das Anti-Rutsch-Tablett auf einen Blick:

- ◆ Nach Druck wird Karton tiefgezogen
- ◆ Aufgetragener Lack expandiert durch Hitze beim Tiefziehen
- ◆ FSC-zertifiziertes Material aus nachhaltiger Forstwirtschaft
- ◆ Löst gängige Kunststoff- oder Metall-Tablettts ab
- ◆ Feuchtigkeitsabweisend
- ◆ Kein Schwund und Diebstahl
- ◆ Recyclebar
- ◆ Kein zusätzliches Papier für Werbefläche, da Karton direkt bedruckt wird
- ◆ Reduziertes Gewicht und Logistikkvolumen
- ◆ Keine Rückführung und Reinigung der Trays

Produkt: Anti-Rutsch-Tablett

Einreicher: STI Group

Nominierung: ARA-Sonderpreis, umweltfreundliches Produkt

Offsetdruckerei Schwarzach

Die Offsetdruckerei Schwarzach verarbeitet mit ihren aktuell 300



Mitarbeiter(inne)n jährlich 20.000 Tonnen Karton und Papier. Das Unternehmen setzt Zeichen im ökologischen Handeln. Beim Spatenstich zur Betriebserweiterung und zum Bau des Hochregal-Lagers im Jahr 2007 lag der Fokus auf Klima- und Umweltschutz. Das Einsparen fossiler Brennstoffe und die einhergehende Reduktion von CO₂-Emissionen wurde zum zentralen Punkt der Investitionen.

Die nunmehr rund 52.000 m² umfassende Nutzfläche wurde hinsichtlich darauf analysiert und mit klimaschutzrelevanten Parametern ausgeführt. Der nachhaltig konzipierte, neue Industriebau der Offsetdruckerei Schwarzach ist vorwiegend aus Holz konstruiert. Das Energie-Verbundsystem der neuesten Generation nutzt neben dem Rückgewinnen von Wärme und dem Free-Cooling (direkte freie Kühlung) auch natürliche Potentiale mit Hilfe einer der größten Erdsondenanlagen Österreichs.

Den Kreis schließt ihr umfangreiches Portfolio an nachhaltig erzeugten Rohmaterialien. Sie bietet zudem klimaneutral gedruckte Verpackungen an und sensibilisiert ihre Kunden der internationalen Konsumgüterindustrie aktiv zum nachhaltig wirksamen Leistungsspektrum.

Ein bedeutender Schritt in eine saubere Zukunft

Im Mittelpunkt des Projekts stand die Herausforderung an eine nachhaltige, klimaschonende Produktion. Das Aufgabenprofil definierte ein anspruchsvolles Energie- und Nachhaltigkeitskonzept, das von den Ingenieuren der Energieberatung & Haustechnik Müllner erarbeitet wurde. Die Gebäudestruktur unterstützt das langfristig wirksame, zukunftsorientierte und nachhaltige Energiekonzept. Es bildete den Schwerpunkt der Aufgabenstellung an das Architektenteam der Huber Planungsgesellschaft.

Projekt-Partner:

Energieberatung & Haustechnik Müllner

Huber Planungsgesellschaft

Kaufmann Bausysteme GmbH und LTW Intralogistics GmbH

Klimaplan GmbH & Co KEG

Durch den Bau des Hochregal-Lagers mit Holz wurden rund 880 Tonnen an CO₂-Emissionen eingespart. Pro m³ eingesetztem Holz wurden rund 1 Tonne CO₂ gegenüber Beton und Stahl eingespart. (Quelle: Universität Hamburg)

Produkt: Offsetdruckerei Schwarzach

Einreicher: Offsetdruckerei Schwarzach

Nominierung: ARA-Sonderpreis, umweltfreundlicher Produktionsprozess, umweltfreundliche Firmenstrategie/-philosophie

**Zu guter Letzt nochmals kurz die
Preisträger
der letzten Jahre:**

Gewinner 2009

Austria Plastics für ihre PLA Lösungen, Bein Pack & Print mit einem umweltfreundlichen Drucker, BioBag Austria für ein Schulmilchprojekt, Duoplast AG (erhielt für die DDK - die Stretchfolie mit doppelter Kantenstärke die danach auch mit dem deutschen Verpackungspreis ausgezeichnet wurde) Hanzlovsky für elegante Naturkosmetikverpackungen sowie Wipf - auch deren ausgezeichnete V erbundfolien wurden beim deutschen Verpackungspreis ausgezeichnet.

Gewinner 2010

Austria Plastics für ihre Lösungen mit bioabbaubarer PP-Folie, STI-Gustav Stabernack GmbH und die Firmengruppe GIKO für ihre Firmenphilosophie, sowie gemeinsam die Firma Leidel GesmbH und Speedpack GesmbH für ihre TV-Verpackung.

HABAREB® Banderolenmaschine

Die HABAREB® Banderolenmaschine kann auch transparente Folien verarbeiten – jedoch ist die wichtigste Aufgabe ohnedies vorhandene Werbeflächen sehr kostengünstig zu verwenden - denn wie sagt man so schön „Der erste Eindruck zählt“.

Eine bedruckte Folie kann rund um Produkte/Palettenware angebracht werden. Bis zu 200 Paletten können in einer Stunde mit einer Folienbreite von Standard bis 500 mm verpackt werden. Foliendruck ist bis 6 Farben möglich (Format: von 500 x 500 bis 2000 x 2000 mm)

Vielfältig einsetzbar

Egal ob Ziegel – oder Dämmplatten oder Wasserspeicher eine saubere und werbewirksame Präsentation ist garantiert. Die Anlagen werden individuell an die jeweiligen Erfordernisse angepasst. Nutzen Sie die kostenlose

Erstberatung vor Ort für die Erstellung eines passenden Angebotes von Haba.

8 Mehr während der Messe: E 21 oder unter www.haba.at



hertel
mehr als Verpackung

Hertel ist Ihr kompetenter Partner für individuelle und hochwertige Verpackungslösungen. Unsere umfangreiche technische Ausstattung sowie unsere 60-jährige Tradition ermöglichen es Ihnen mit nur einem Ansprechpartner komplexe Projekte umzusetzen. Dies beginnt bereits mit der Entwicklung und endet nach verschiedensten Veredelungsmöglichkeiten mit Ihrem fertigen, hochwertigen Produkt.

Halle D • Stand F10

Hertel & Co. GmbH
Carl-Kolb-Str. 10
95448 Bayreuth
Deutschland

Telefon +49 (921) 78 44 - 0
Telefax +49 (921) 78 44 44
www.hertel-kartonagen.de
kontakt@hertel-kartonagen.de

Jet 3

Als erster Inkjet Drucker wurde der JET3 in die Druckertreiberliste von NiceLabel aufgenommen. Der Weltmarktführer in der Software zur Unterstützung von Etikettendruck-Anwendungen aller Art hat speziell einen Druckertreiber für den JET3 programmiert. Beim Einsatz des NiceLabel Druckertreibers für die Ansteuerung des JET3 hat der Benutzer mehrere eindeutige Vorteile:

- Druck von Unicodes, weiteren Fremdsprachen, Schriftzeichen
 - Druck von allen Barcodes, 1D, 2D, QR, etc.
 - Druck von allen Arten von True Type Fonts
 - WYSIWYG-Funktion (What you see is what you get)
 - Verbindungen mit Datenbanken-Management-Systemen
 - Standard ERP-Anschlussfähigkeit, wie z. B. SAP, Navision
- 100% Windows Treiber. **9**

Mehr während der Messe - E 11 oder unter: www.ecm.at



Förderanlagen - Schlosserei

**FÖRDERSYSTEME
KOMONENTEN
GEBRAUCHTMASCHINEN
SPEZIALLÖSUNGEN
BÜHNENBAU**

www.werfring.net

Förderanlagen-Schlosserei
WERFRING GmbH

Schlosserstraße 4, A-7221 Marz
Tel.: +43/2626/62548, Fax: DW 10
office@werfring.net

Austria Plastics

Renate Pyrker/Austria – Bio-Plastics GmbH – zweimalige Gewinnerin des Green Star – zu ihrer heurigen Einreichung: „Im Focus der heurigen Einreichung steht das Motto „Verwenden anstatt verschwenden“.

Unserer Umwelt zuliebe und aufgrund der ständigen Diskussionen rund um das Thema Verpackung und der daraus resultierenden Müllberge, haben wir uns in den letzten Monaten vermehrt auf die Abfallvermeidung konzentriert und zwar mit neuem Logo und folgenden Maßnahmen:

Soweit es produktionstechnisch

möglich ist und vom Kunden verlangt wird, verarbeiten wir biologische abbaubare Folie, wie zur Zeit z.B. PLA oder mit PLA kaschierten Karton z.B. zu Verpackungen, aber auch vermehrt für die, nun auch für den deutschen Raum zum Musterschutz angemeldete Sargeinlage. Besonders mit dieser Neuheit sind wir sehr

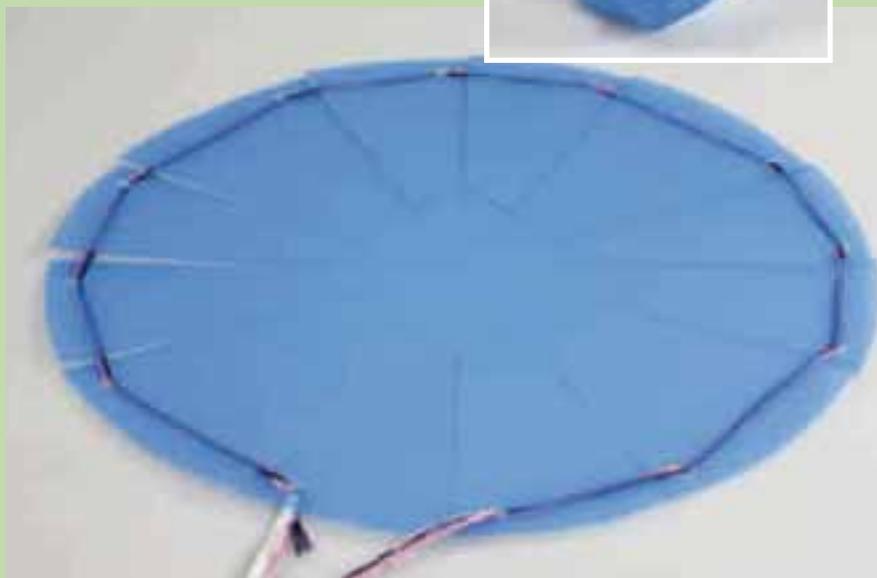
erfolgreich, weil neben der Wasserundurchlässigkeit auch die vollkommene Verrottbarkeit im Erdreich gegeben ist.

Projekt:
Schüler produzieren
Gebrauchsgegenstände aus
„Kunst“ Stoff-Abfällen!

Seit fast einem Jahr arbeiten wir eng mit den Werklehrern und ihren Klassen an div. Welsler Schulen zusammen. Regelmäßig besuchen die Schüler ab der 7. Schulstufe (ab 13 Jahren) mit ihren Lehrern unseren

Betrieb und reißen uns die Abfälle praktisch aus den Händen. Kaum ein Abfallbehälter ist nach diesen Besuchen noch befüllt. Dabei gibt es verschiedene Vorlieben, z.B. für die Burschen eher Steg-oder Wabenplatten für größere Werkstücke oder bei Mädchen Weichfolien oder bunte Farben.

Eine Klasse hält sogar den Werkunterricht bei uns ab und lernt dabei, wie die Abfälle entstehen und wie sie entsorgt werden. Zusätzlich wird mit den Schülern immer ein von ihnen gewählter Artikel, der



gerade produziert wird, kalkuliert, wobei auch die Erfahrung gemacht wird, welchen Anteil an der Kalkulation der „Abfall“ hat, also der Materialanteil, der beim Endprodukt nicht sichtbar ist. Das fördert ungemein die Wertschätzung des „Abfalles“ und hat auch noch den interessanten Nebeneffekt, dass die Schüler ihre Mängel beim Prozentrechnen, beim Schätzen und bei Verhältnisrechnungen ganz von selbst erkennen.

Das Schönste und für uns Erstaunlichste sind jedoch die tollen Produkte, die aus unseren Abfällen entstehen. Dabei fasziniert nicht nur die Originalität und der Ideenreichtum, sondern auch, mit welcher

Geschicklichkeit und technischem Verständnis hier gearbeitet wird. übrings die Maturaklasse der HBLA Perg wird die komplette Dekoration des Maturaballes mit dem Thema „Hollywood“ aus unseren Abfällen gestalten! Dies hat uns so inspiriert, dass wir am 8. November bei uns im Betrieb eine Veranstaltung „Kunst und Kultur“ in der Werkhalle veranstalten werden.

Die Hauptthematik wird nicht nur die Kunst und Kultur, sondern auch das Thema „alt und neu“, „Alter und Jugend“ sein. So zum Beispiel wird ein junger Maler unsere älteste Maschine und unsere modernste neue Digitaldruckmaschine (mit der wir übrigens seit August beson-

ders umweltfreundlich drucken) in einem Riesengemälde künstlerisch gestalten. Kinder aus Volksschulen werden unsere alten Generatoren bemalen, Schüler der AHS, BS, HS und BRGs werden die Kunstwerke aus unseren Abfällen präsentieren. Von den Besuchern wird dann das „Abfallmodell des Jahres“ gewählt. Einige unserer Mitarbeiter werden aus alter Kleidung „recycelte Designermode für Kids“ präsentieren und wir werden mit Abfällen die Halle dekorieren. Auch mein Projekt „Jobs für 70+“ (eingereicht zum OÖ Gesundheitspreis) wird seine Thematik bekommen, indem wir zeigen, wie gut Pensionisten bei uns mit jungen Menschen zusammenarbeiten können.

verarbeitung uvm. Nicht nur die Schulen, sondern auch zahlreiche Kindergärten haben sich bei uns schon so manche „Schätze“ aus der Abfalltonne geholt.

KOSTEN-NUTZEN:

Nicht nur, dass wir durch die katalogisierte Lagerhaltung der Abfälle wirklich Kosten einsparen, haben wir einen nachhaltigen kostenlosen Werbeeffect. Wir sind sozusagen in unserer Stadt Vorreiter mit diesem Projekt, das sicher Schule machen wird. Die Freude der Schüler, mit unseren Abfällen zu arbeiten hat sich schon stadtweit herumgesprochen.

10

VERWENDEN STATT VER-SCHWENDEN, angeboten, angewendet und gelebt bei AUSTRIA –bio-PLASTICS“

Produkt: Schulprojekt

Einreicher:

Austria –Bio-Plastics GmbH

Nominierung:

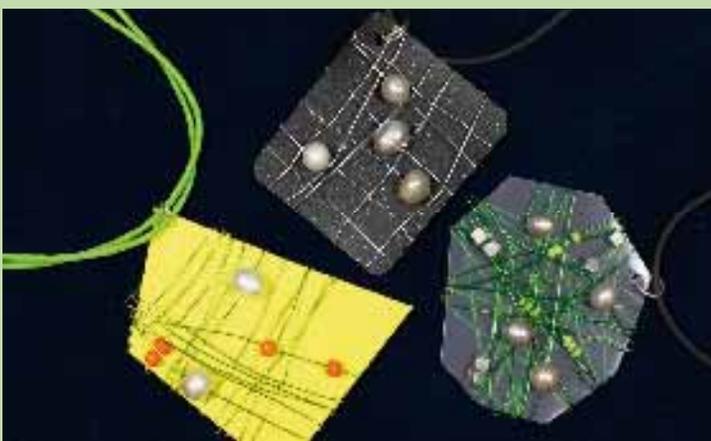
ARA-Sonderpreis, umweltfreundlicher Produktionsprozess, umweltfreundliche Firmenstrategie/-philosophie

Mehr unter:

www.austriaplastics.at

Nachhaltigkeit:

Es ist bereits Gesprächsthema an den Schulen unserer Stadt, welche Möglichkeiten wir den Schülern mit unseren Kunststoffabfällen liefern und aufgrund dessen werden wir auch andere Branchen animieren, ihren Abfällen einen Weiterverwendungszweck zu geben, ich denke da zum Beispiel an die Metallindustrie, Stofferzeugung, Holz-



label book
promotion label
nassleimetikette
selbstklebeetikette
europas modernster
digitaler rollen-offset
faltschachtel
etikettiertechnik
tt-drucker
design
u.v.m.

+43-2252-90500-0 · etiketten@marzek.at
Marzek Etiketten GmbH · www.marzek.at

Cleverer Ladungsträger spart Zeit und Geld

Der Wunsch vieler Logistiker geht endlich in Erfüllung: Ein Ladungsträger passt sich perfekt den Dimensionen der Packstücke an und schafft zudem noch Lagerplatz. Möglich macht dies das OptiLedge®-System, welches der Verpackungsspezialist Medewo aus Wallern exklusiv in Österreich vertreibt. Das Familienunternehmen bietet damit eine kostengünstige und äußerst flexible Alternative zu herkömmlichen Ladungsträgern, wie z. B. Paletten aus Holz und Kunststoff.

Man sieht den weißen Polypropylen-Kufen auf den ersten Blick nicht an, was sie zu leisten im Stande sind. Doch was zunächst unscheinbar aussieht, erweist sich schnell als erprobter und robuster Transportträger. Mit dem Einsatz von OptiLedge® können Lieferketten schneller, günstiger und umweltfreundlicher realisiert werden. Die Anwendung ist simpel. Zwei der stabilen OptiLedge®-Füße werden unter das Packgut gelegt, ein Kantenschutz angebracht und alles umreift.

3150 Kilogramm

Der Logistiker kennt das Problem: Packstücke sind selten so beschaffen, dass sie die herkömmlichen Paletten ausfüllen. Es kommt zu Über- bzw. Unterstand der Ware auf der Palette. In der Folge entstehen in Containern und LKWs zwischen den Paletten große und ungenutzte Zwischenräume. Es wird Luft für teures Geld transportiert. Anders

bei OptiLedge® - hier passen sich die Kufen flexibel der Ware an und sie steht eng aneinander. Frachträume werden so effizient genutzt.

Das Resultat sind reduzierte Transportkosten sowie Ladezeiten. Das niedrige Eigengewicht von rund einem Kilogramm pro Paar senkt das Transportgewicht deutlich und erleichtert zudem das Handling. Zum Vergleich: eine herkömmliche Holzpalette wiegt etwa das Zwanzigfache. Trotz seines geringen Gewichts trägt das OptiLedge®-System eine Gesamtflächenlast von bis zu 3150 Kilogramm und eignet sich somit ebenfalls für schwere Ladungen.

Ikea

Das Konzept wurde vom schwedischen Möbelhaus Ikea entwickelt. Dort spart das innovative System seit Jahren Transport- und Handlingkosten. Positiver Nebeneffekt: Auch die CO₂-Bilanz der Sendungen verbessert sich, denn es wird mehr Ware effizienter versendet. Dies bedeutet weniger Transporte und damit Einsparungen bei Rohstoffen. Der witterungsbeständige Kunststoff-Träger entspricht den weltweiten Einfuhrbestimmungen und



Die praktischen OptiLedge®-Füße passen sich jeder Ladungsgröße optimal an. So werden Transportkosten reduziert und Lagerplatz gespart. (Bild oben)

Trotz ihres geringen Eigengewichts sind die Ladungsträger bis zu 3150 Kilogramm belastbar.



ist somit für Frachten auf alle Kontinente geeignet. Gespart werden kann zusätzlich beim zeitaufwendigen Palettentausch, denn das günstige OptiLedge® aus recycelbarem Polypropylen ist die ideale Einweglösung. Aufgrund des Materials ist auch sein Einsatz in der Lebensmittel- und Pharmaindustrie bedenkenlos möglich. In Logistikzentren schafft OptiLedge® zusätzlichen Platz und reduziert dadurch Lagerhaltungskosten. Denn pro Palettenplatz können je nach Größe 230 bzw. 360 Stück ineinander geschichtet werden. Erhältlich sind die innovativen Kufen in 2 Abmessungen (760x118x150 cm und 991x118x195 cm). Damit können praktisch alle Packgüter effizient und sicher kommissioniert werden. **11**

Mehr während der easyFairs - Halle D Stand F12 oder unter: www.medewo.at.

Bild: MEDEWO AG

Hallenplan STAND: 31.08.2011



EINGANG

PANALPINA
on 6 continents

Ing. Alfred Parol

antalis
Just ask Antalis

BLUHM
systeme

E.M.M.A

SICK
Sensor Intelligence

HtW

pohli
Partner für Packungen

ALGERIA
BIO PLASTICS

STI GROUP

ausdropresen

WERFRING

PAGO ARA
Für Ihren Erfolg

HERMA

GIKO
VERPACKUNGEN

EM
micon

KBA
F&E-Merzwerk GmbH

GIGANT
Hauptbestandteil in Verpackung

utz

Knüppel
VERPACKUNG

VSL

E.M.

marzek
etiketten

MEDAWO

Offsetdruckerlei
Schwarzach
Le- und Kartongeeignete Etiketten

Supplpack

www.stapler.at

TeamShops
Fronius
GRUNDZUG VERSICHEREN

Kathofer
SCHEYER
VERPACKUNGSTECHNIK

timbertec

ambiente verpackung
auf form, funktion
und preis

TeamShops

LADUNGSSICHERUNG

BUSINESS POINT
FRIEDSTAND
und
jobstare

FRIEDSTAND
und
jobstare

Cleopack

Rumpf & Co

KOMPACK

Logo

REMÉNYI
INDUSTRIALTECHNIK

BEIN
MARKING &
CODING FACTORY

Rechner

easyFairs
Info/Veranstaltungen

PAUER
Maschinenbau GmbH

envegroup
LABEL SOLUTIONS



A. Pohli GmbH & Co. KG
www.pohli.de



Antalis Verpackungen GmbH
www.brangs-heinrich.at



ARA Altstoff Recycling Austria AG
www.ara.at



**Austria Plastics
Gesellschaft m.b.H.**
www.austriaplastics.at



Austrian Cranesystems GmbH
www.cranesystems.at



Austropressen Roither GesmbH
www.austropressen.com

Automated Packaging Systems
www.autobag.de

AUVA LS-Wien Unfallverhütung
www.auva.at



**B&M Automatische
Datenerfassung GmbH**
www.bm-tricon.com

BARCOTEC Vertriebs GmbH
www.barcotec.at

BDS-V Handelsunternehmen
www.bds-v.at



Bein Helmut GmbH
www.bein.at

bikapack kg
www.bikapack.at

Bito Lagertechnik Austria GmbH
www.bito.at

Bizerba- Waagen Ges.m.b.H & Co. KG
www.bizerba.com

Bluetech Systems Barcodesysteme GmbH
www.bluetech-systems.at



D:06 **Bluhm Systeme GmbH**
www.bluhmsysteme.com

BSR idware GmbH
www.bsr.at

D:02 **CAPTO IT-Solutions GmbH**
www.capto.at

Chemi-Pack KG
www.chemipack.hu



Cleopack
www.verpackungsmaschinen.at

co2 Werbe- und Designagentur
www.co2.eu

COFFEE SERVICE Sp.z o.o.
www.coffee-service.com.pl

Dataphone GmbH
www.dataphone.at

Denios GmbH
www.denios.at

dispo Weka-Verlag GmbH
www.dispo.co.at

Donaupac GmbH
www.donaupac.eu

Dr. A. Schendl GmbH & Co. Medien KG
www.austropack.at



E-M-M-A
www.e-m-m-a.eu

E.Hanzlovsky Steyr Druck und Kartonagen
www.hanzlovsky.at



ECM Bergauer GmbH
www.ecm.at

EM Group GmbH
www.packaging-austria.at

enve print services GmbH
www.envegroup.at



envegroup Group GmbH
www.envegroup.at

EP Verpackungs GmbH
www.europack.at

Eurofoam GmbH
www.eurofoam.at

EUROIMPIANTI-ZIMPACTEC

www.skilled.it A:10

F:02 **euromasch Maschinen-Handels-Ges.m.b.H.**
www.euromasch.at G:10

A:02 **Factory**
www.factorynet.at C:13



F:26 **Fedrigoni Deutschland GmbH**
www.fedrigoni.de AP 1

Fiege Austria GmbH
www.fiege.at B:10

FISLAGE FlexiblesæGmbH
www.fislage.de E:09

FLEXICO Verpackungen Deutschland GmbH + Co.KG
www.flexico.de D:18

foli-pack Verpackungsmasch.-Handels GmbH
www.foli-pack.at D:27

Fraunhofer-Institut/IML
www.iml.fraunhofer.de C:17



Fronius International GmbH
www.fronius.com B:16

FuchsPack
www.fuchspack.de E:24

Georg Menshen GmbH & Co. KG
www.menshen.com G:03



GIGANT Verpackungstechnik Ges.m.b.H.
www.gigant.at E:08



GIKO Verpackungen GmbH
www.giko.at F:08

GO! Express & Logistics GmbH
www.go-express.at A:11

Gruber Kartonagen GmbH
www.gruber-karton-kreativ.at F:03

GS1 Austria GmbH
www.gs1austria.at C:20

Haba Verpackung GmbH
www.haba.at E:21



HTW - Handhabungstechnik Winter
www.h-t-w.at B:02



Herma Etikettiersysteme GmbH
www.herma.at

E:04



Hertel & Co GmbH
www.hertel-kartonagen.de

F:10

Heson Metall & Kunststofftechnik GmbH
www.heson.at

C:12

HPT Pharma Packaging GmbH & Co. KG
www.hpt.info

G:04

Hungarian Investment and Trade Agency
www.hita.hu

F:26+G:23

INCOS - Industrial CODing Solutions
www.incos.co.at

D:25

Industriemagazin Verlag GmbH
www.industriemagazin-verlag.at

C:13



Ing. Alfred Parol
www.paral.at

E:03

INNO-TECH Verpackungsmasch. GmbH
www.innotech-gmbh.com

E:18

International Packaging Solutions GmbH
www.international-packaging-solutions.com,

D:16

International - Ung. Gruppenstand
www.krajcarpack.hu

F:26

JOMA Kunststofftechnik GmbH & Co KG
www.joma.at

F:20



K & H Staplertechnik GmbH
www.stapler.at

C:09

K3P Innovations
www.k3p-innovations.com

C:17

KAHO Technologiecampus Gent
www.kahosl.be

B:18

Karl Wiesmeier Sohn m.b.H
www.kartonagen-wiesmeier.at

G:12



KBA-Metronic GmbH
www.kba-metronic.com

E:06

Kenray Forming Ltd
www.kenrayforming.com

D:23a

KISICO GmbH
www.kisico.de

C:22



KOMPACK www.kompack.info
Knüppel
VERPACKUNG
Knüppel Verpackung GmbH
www.knueppel-verpackung.at

E:22

D:12

KONECRANES Ges.m.b.H.
www.konecranes.at

A 12.1.



Kornelis Caps & Closures
www.kornelis.com

F:22

lambatec
Latschbacher GmbH
www.latschbacher.de

D:13

LZS Menhofer & Wedl GmbH
www.lzs.at

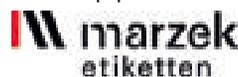
A:13

MacksMedia GmbH
www.x-media.at

D:23

MAP PLUS S.R.O.
www.mp-plus.sk

D:24

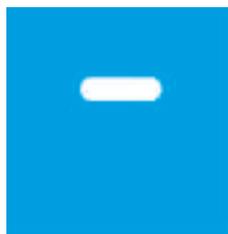


Marzek Etiketten
www.marzek.at

E:12

MECALUX Logismarket
www.logismarket.de

C:21



MEDEWO GmbH
www.medewo.at

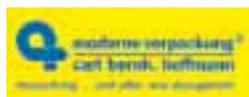
F:12

METO FENIX GmbH
www.fenix.at

B:09

Mettler-Toledo
Gesellschaft m.b.H.
www.mt.com

B:12



Moderne
Verpackung
Carl Bernh.
Hoffmann GmbH
www.moderne-
verpackung.at

E:14



SCHNELLÄUFER

OCS Checkweighers GmbH
www.ocs-cw.com

D:10



Offsetdruckerei Schwarzach GesmbH
www.offset.at

G:08



ofi Technologie & Innovation GmbH
www.ofi.at

G:28

PACKIT GmbH
www.pack-it.de

F:01

Packit! Verpackungen GmbH
www.packit.at

E:16



Pago AG
www.pago.com

D:08



Panalpina Welttransport GmbH
www.panalpina.com

C:03

Förderanlagen - Schlosserei

WERFRING
GmbH



Gewendelter Mattenkettentransporteur

www.werfring.net



Pauer Maschinenbau GmbH
www.pauer-maschinen.com

PAWAG Verpackungen GmbH
www.pawag.at

PET Power Handels GmbH
www.petpower.nl

Peyman Tejarat Navid

PL Verlag OG
www.packundlog.at

Rajapack GmbH
www.rajapack.de



Rapf & CO Ges.m.b.H. und Co KG
www.rapf.at

REA Systeme
www.rea.de



Remenyi
www.remenyi.hu



**RETSCH -
Papierverpackungs G.m.b.H.**
www.retsche-verpackungen.at

ROSA HEINZ
www.rosa-heinz.de

Roto Graph
www.rotograph.hu

**RPN FOOD
TECHNOLOGY AG**
www.rpnag.ch

RS Verlag GmbH
www.journalismus.at

Rumpl GmbH
www.rumpl.at

S.A.M SA Sistemi Automatici Maccine
www.samswiss.com



Saropack Handels GmbH
www.saropack.at



Scheyer Verpackungstechnik GmbH
www.scheyer.at

D:28 **Seufert Transparente Verpackungen GmbH**
www.seufert.com



F:19 **Sick GmbH**
www.sick.at

F:17 **Sick GmbH**
www.sick.at

E:20 **SIFOR GmbH**
www.sifor.at

E:23 **SIFOR GmbH**
www.sifor.at

D:22 **Sperrer Industrieverpackungen GmbH**
www.sperrer-gmbh.de

Spigo Etiketten GmbH
www.spigo.at

D:26 **Spigo Etiketten GmbH**
www.spigo.at

E:01 **Spot GmbH**
www.spot-gruppe.de

D:21 **SRD Maschinenbau GmbH**
www.srd-maschinenbau.de

C:16 **SRD Maschinenbau GmbH**
www.srd-maschinenbau.de

G:13 **Stäger Verpackungen**
www.staeger.eu

F:26 **Stäger Verpackungen**
www.staeger.eu



STI Group GmbH
www.sti-group.de

F:04 **STI Group GmbH**
www.sti-group.de

C:09 **Stöcklin Logistik AG**
www.stapler.at

E:15 **Stöcklin Logistik AG**
www.stapler.at

E:15 **Streulicreations GmbH**
www.streulicreations.com

F:01 **Streulicreations GmbH**
www.streulicreations.com

F:26 **Strubl KG**
www.strubl.de

E:05 **Strubl KG**
www.strubl.de

E:27 **Technoflex Verpackungen GmbH**
www.technoflex.biz

F:23 **Technoflex Verpackungen GmbH**
www.technoflex.biz

B:22 **TOSS GmbH & Co. KG
Verpackungssysteme**
www.toss-gmbh.de

C:24 **TOSS GmbH & Co. KG
Verpackungssysteme**
www.toss-gmbh.de

B:04 **Transport Technik Günther GmbH & Co. KG**
www.transport-technik.de

C:17 **Transport Technik Günther GmbH & Co. KG**
www.transport-technik.de

D:16 **ULMA Packaging GmbH**
www.ulma-packaging.de

D:16 **ULMA Packaging GmbH**
www.ulma-packaging.de

C:02 **unit-IT Dienstleistungs GmbH & Co. KG**
www.unit-it.at

C:02 **unit-IT Dienstleistungs GmbH & Co. KG**
www.unit-it.at

A:21 & A:23 **VNL - Verein Netzwerk Logistik**
www.vnl.at

A:21 & A:23 **VNL - Verein Netzwerk Logistik**
www.vnl.at

E:10 **VNL - Verein Netzwerk Logistik**
www.vnl.at

E:10 **VNL - Verein Netzwerk Logistik**
www.vnl.at



Georg Utz AG
www.georgutz.com

C:10 **Georg Utz AG**
www.georgutz.com

A:08 **Verkehr**
www.verkehr.co.at

A:08 **Verkehr**
www.verkehr.co.at

G:06 **Vogtland-Kartonagen GmbH**
www.vogtland-kartonagen.de

G:06 **Vogtland-Kartonagen GmbH**
www.vogtland-kartonagen.de

F:26 **Volanpack AG**
www.volanpack.hu

F:26 **Volanpack AG**
www.volanpack.hu



D:11 **VSL Mehrwegverpackungssysteme
GmbH** www.vsl.at

D:11 **VSL Mehrwegverpackungssysteme
GmbH** www.vsl.at

F:14 **Weber Verpackungen**
www.weberverpackungen.de

F:14 **Weber Verpackungen**
www.weberverpackungen.de



E:22 **Werbeagentur Harald Eckert/Kompack**
www.kompack.info

E:22 **Werbeagentur Harald Eckert/Kompack**
www.kompack.info



B:05 **Werfring**
http://www.werfring.net

B:05 **Werfring**
http://www.werfring.net

F:14 **Weroca Kartonagen GmbH & Co.KG**
www.weroca.de

F:14 **Weroca Kartonagen GmbH & Co.KG**
www.weroca.de

G:05 **Winter & Company GmbH**
www.winter-company.de

G:05 **Winter & Company GmbH**
www.winter-company.de

B:08 **X-IT External IT-Solutions GmbH**
www.x-it.at

B:08 **X-IT External IT-Solutions GmbH**
www.x-it.at

AP 2 **Yamato Scale**
www.yamatoscale.com

AP 2 **Yamato Scale**
www.yamatoscale.com

C:06 **YLOG GmbH**
www.ylog.at

C:06 **YLOG GmbH**
www.ylog.at

A:12.1 **Zeiss Staplerservice -
Part of Konecranes Ges.m.b.H.**
www.zeiss-staplerservice.at

A:12.1 **Zeiss Staplerservice -
Part of Konecranes Ges.m.b.H.**
www.zeiss-staplerservice.at

Stand 31 08 2011

Änderungen bis zur Messe sind möglich
- keine Garantie auf Vollständigkeit.

Selbstklebebänderolen und -beutel

WEROCA Kartonagen GmbH & Co. KG zeigt während der easyFairs in Wien Bänderolen mit Selbstklebeverschluss und Beutel mit Selbstklebeverschluss. Bei diesen neuen Lösungen gibt es keine extra Klebestreifen und es muß keine Abdeckfolie mehr entfernt werden.

Die Bänderolen sind aus lebensmittelunbedenklichen Material und in vielen Formaten lieferbar. Sonderveredelungen wie Glanzlack und Konturenstanzungen sind ebenso wie individueller Druck möglich. Die Bänderolen sind eingeschweißt oder in einer praktischen Dispenser-Box erhältlich.

Beutel

Die Beutel sind je nach Wunsch wiederverschließbar oder permanent klebend er-

hältlich. Die Selbstklebebeutel werden von der Schwesterfirma Weber Verpackungen in Wickede/Ruhr produziert. Auch hier ist ein individueller Druck möglich. Die in allen gängigen Formaten erhältlichen Beutel helfen den Anwendern Zeit und Kosten zu sparen. Einfach befüllen und verschließen – so das Motto der Firma. **12**

Mehr während der Messe – Stand F14 oder unter www.weroca.de



Faltenbeutel und Bänderolen mit Selbstklebeverschluss



utz EUROTEC

Passende Lösungen

Nicht nur der standardisierte Systembehälter EUROTEC, sondern auch die zahlreichen individuellen Transport- und Verpackungslösungen für die moderne Logistik helfen, den internen Warenfluss effizient und sicher zu gestalten. Kreative Ideen setzen wir mit cleveren Lösungen um, damit unsere Kunden nachhaltige, qualitativ hochstehende Produkte erhalten.

Besuchen Sie uns an der
easyFairs
Logistik in Wien
21. - 22. September 2011

Georg Utz AG
5620 Bremgarten
Schweiz
Tel. +41 56 648 77 11
Fax +41 56 648 79 12
info.ch@utzgroup.com
www.utzgroup.com

utzgroup.com

Starke Maschinenteknik zu starken Preisen

Der soeben umfirmierte Verpackungsmittelhändler Antalis Verpackungen (ehemals Brangs + Heinrich | Antalis) stellt zur easyFairs Verpackung Austria 2011 sein neues Maschinensortiment vor (Stand D 02). Als Teil der Antalis-Gruppe kann das Unternehmen das Masterline-Maschinensortiment, das sieben Modelle aus den Bereichen Umreifen, Stretchen und Einschrumpfen umfasst, europaweit anbieten.

Das Motto der neuen Masterline Maschinenserie, die ausschließlich von Antalis Verpackungen angeboten werden kann, lautet: Starke Maschinen zu starken Preisen! Ein perfekt auf jede Maschine zugeschnittenes Sortiment an Verbrauchsmaterialien wie z.B. Umreifungsbänder, Maschinenstretchfolien oder Flach- und Feinschrumpfolien wird ebenfalls angeboten. Für die Zukunft ist eine kontinuierliche Erweiterung des Sortiments um weitere Modelle aus verschiedenen Bereichen der Verpackungstechnik geplant. Auf der easyFairs Verpackung Austria 2011 werden u.a. folgende Maschinen ausgestellt: 480 Handumreifungsgerät, 410A Bogenumreifungsmaschine, AirPouch und PadPak Compact.

480 Handumreifungsgerät

Ideal zum Umreifen von besonders schweren Packgütern unterschiedlichster Form, Zusammenfassen Sichern oder Bündeln mehrerer Packstücke auf Palette. Automatisches Spannen, Verschweißen und Abtrennen des Umreifungsbandes werden in einem Arbeitsschritt erledigt. Das Gerät zeichnet sich durch leichtes Handling und einfache Bedienung sowie kurze Akkuladezeiten (ca. 20 Minuten) aus.

410A Bogenumreifungsmaschine

Diese Maschine wird hauptsächlich zum Umreifen von Kartonagen und Druckerzeugnissen eingesetzt und hat eine Leistung von bis zu 35 Umreifungen pro Minute. Es können PP Umreifungsbänder in 5 mm oder 8 mm Breite verarbeitet werden. Die Bandeneinstellung erfolgt vollautomatisch und die Bandspannung ist stufenlos einstellbar. Die Maschine kann sehr einfach installiert und bedient werden (Plug and Play) und gilt als sehr wartungsarm.

AirPouch

Für mehr Verpackungsproduktivität sorgt das System zur Herstellung von Luftpolsterkissen. Ganz gleich, ob es um das Befüllen, Fixieren oder

um den Schutz vor Stößen geht: das sehr wartungsarme und robuste Luftpolsterkissensystem produziert im halb- und vollautomatischen Betrieb strapazierfähige Luftpolsterkissen - ganz ohne Druckluftanschluss. Aus einem Karton Folie können bis zu 45% mehr Kissen produziert werden, als mit üblichen Rollen. Es ist leicht zu installieren und einfach zu bedienen.

PadPak Compact

Das Papierpolstersystem PadPak Compact setzt neue Maßstäbe für die qualitativ hochwertige Kompakt-Polsterung. Mit hoher Geschwindigkeit wird das Papier durch einen Konverter zu stoßabsorbierenden Papierpolstern mit einer Breite von 11 cm verarbeitet. Direkt vor Ort, in der richtigen



Menge und genau, wenn benötigt. Besonderes Merkmal ist der geringe Platzbedarf: mit Abmessungen von lediglich 51 x 81 x 55 cm eignet sich das Papierpolstersystem PadPak Compact hervorragend für die Aufstellung auf dem Packtisch. Das System kann außerdem kundenspezifisch in jede Verpackungslinie integriert werden.

Antalis Verpackungen

Professionelle Verpackungslösungen für die Industrie in höchster Qualität mit ausgezeichneter Logistik und das international - all dies bietet Antalis Verpackungen. Antalis Verpackungen steht für individuelle und maßgeschneiderte Verpackungslösungen. Als Unternehmen der Antalis-Gruppe sind sie internationaler Partner für Industrial Packaging. Die Kunden profitieren von einem flächendeckenden Niederlassungsnetzwerk in ganz Österreich. Über die Antalis-Gruppe ist Antalis Verpackungen europaweit vertreten. Das bedeutet: Kurze Wege für Verpackungslösungen aus einer Hand und jederzeit. **13**

Mehr während der Messe oder unter www.antalis-verpackungen.at

Systemspezialist für Etiketten, Sleeves...

...und Etikettiertechnik. Pago zeigt am Stand D.08 viele interessante Trends, Anwendungen und Neuheiten rund um Haftetiketten, Shrink-Sleeves sowie industrielle Etikettier- und Kennzeichnungstechnik.



Pagomedia Terra Chips
Legende: Pagomedia Etiketten überzeugen durch viel Platz für umfangreiche Produktinformationen oder kreative On-Pack-Promotions direkt am POS.

Dekorative Selbstklebeetiketten mit speziellen Effekten wie Matt-/Glanzlackierungen, Reliefs, Prägungen, Hologrammen, Glitzerpigmenten, Duftfarben, Variogrammen und vieles mehr garantieren einen edlen Produktauftritt am POS. Abhängig von Auflage und Design wird das geeignetste und wirtschaftlichste Druckverfahren gewählt – vom Digital- bis zum Kombinationsdruck. Fullbody-Sleeves eignen sich insbesondere für die vollflächige und auffällige Dekoration speziell geformter Produkte.

Die neuesten Beispiele überraschen mit haptischen Effekten und weiteren Veredelungen. Anhand von technischen Haftetiketten und Sleeves demonstriert Pago eine Vielfalt an verblüffenden, funkti-

onellen Anwendungen. Neu sind Shrink-Sleeves mit integrierten Beilagen erhältlich. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die einzigartigen Pagomedia Etiketten in Form von Booklets, Leporellos oder klein gefalteten Plakaten.

Sie überzeugen durch viel Platz für umfangreiche Produktinformationen oder kreative On-Pack-Promotions direkt am POS. Wer sich für ökologisch nachhaltige Etikettenspezialitäten interessiert, findet am Pago Stand die neuesten Beispiele von FSC-Etiketten, Recycling-Etiketten, Etiketten aus nachwachsenden Rohstoffen und kompostierbaren Etiketten.

Nebst diesem Feuerwerk an Etikettenspezialitäten präsentiert Pago natürlich live die aktuellsten Systemlösungen für die industri-



elle Kennzeichnung und Etikettierung. **14**
Mehr während der Messe
- Stand D.08 oder unter www.pago.com

Linearsystem L200:
Die neue Generation der Pago Linear-Etikettiersysteme – unschlagbar modular und flexibel für individuelle Lösungen!

ing. alfred paral betriebsbüro
für maschinenbau und elektrotechnik

verpacken

einlegen

gerätemösungen

fördern

kennzeichnen

Ing. Alfred Paral
Technisches Büro für Maschinenbau und Elektrotechnik
Betriebsstraße 2, A-3071 Böheimkirchen
Telefon: +43 (0)27 43 / 23 04 - 0;
Fax: +43 (0)27 43 / 23 04 - 5 oder - 22
Homepage: www.para.at e-mail: office@para.at

VERPACKUNG
Austria 2011

AUSSTELLUNG FÜR VERPACKUNGSTECHNIK UND VERPACKUNGSMATERIALIEN
IN DER SPANISCHEN SCHNITZKUNSTHALL

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch - Stand E 03

Technoflex – vielseitiger Verpackungsspezialist...

...auf Europakurs. In Österreich ist Technoflex mit mehr als 20 Jahren Erfahrung, Produktionskompetenz und Innovations-Know-how schon lange die Nr. 1 im Packaging. Der Zusammenschluss mit Technopack und die Expansion nach Deutschland sollen Technoflex jetzt auch europaweite Erfolge feiern lassen.

Maßgeschneiderte Verpackungslösungen zählen seit jeher zu den absoluten Top-Produkten der Technoflex. Davon profitieren Kunden aus den verschiedensten Branchen, von Süßwaren über Spielwaren bis zum Elektronikbereich. Das bis vor kurzem noch in Technoflex-Mutter und Technopack-Tochter geteilte Unternehmen mit Sitz in Timelkam (OÖ) und Wien bündelt mit dem Zusammenschluss seine Energien, um den bedeutenden Schritt in die Internationalität erfolgreich zu bestehen. „Mit der Gründung der Technoflex Deutschland GmbH mit Sitz in Fröndenberg können wir nun Kunden in ganz Westeuropa optimal betreuen“ freut sich Geschäftsführer Rainer S. Gritzky auf die Zukunft. Das im ungarischen Sopron beheimatete Tochterunternehmen Foodpack schlägt die Brücke von Ost nach West.

Qualität und Individualität

Die Angebotspalette von Technoflex präsentiert sich höchst umfangreich, angefangen bei einem vielseitigen Kofferprogramm über individuelle Tiefziehverpackungen, Klarsichtverpackungen bis hin zu den unterschiedlichsten Schaumstofflösungen. Geschäftsführer Gritzky baut auf Qualität und Flexibilität: „Unsere Stärke liegt in der großen Erfahrung und der Fähigkeit, mit Hilfe von AutoCAD und 3D-Kon-

struktion sowie eigenem Formenbau (CNC) individuelle Kundenwünsche unter einem Firmendach realisieren zu können. Dazu bieten wir umfangreiche Serviceleistungen wie Logistik mit Just-in-time Produktion und Just-in-time Lieferung sowie ein großes Warenlager.“

Klarsichtverpackungen, Koffer und Transport-Trays

Bei Technoflex bleibt kein Kundenwunsch unerfüllt. Zur umfassenden Produktpalette zählt ein breites Spektrum an Klarsichtverpackungen (Runddosen, Stülpschachteln, Faltschachteln, Deckel, Klappverpackungen, Schiebeblisters,



Siegelblister Zuschnitte, Stanzteile ...) sowie Koffer für die Produktpäsentation, aus Kunststoff oder Alu mit maßgeschneidertem Innenleben. Zu den Lösungen sowohl im Einweg- als auch im Mehrwegbereich werden technische Transport-Trays (automatisierbar, stapelbar, Ausführung ESD und antistatisch, in sämtlichen Farben und Stärken) angeboten.

Lebensmittelverpackungen und Tiefzieheinsätze

Kompetenz beweist Technoflex auch beim heiklen Thema Lebensmittelverpackungen: Bonbonieren-Einsätze, Verpackungen für Kuchen, Torten und Frischbackwaren



sowie Boxen für Salate und Menüs entsprechen höchsten Qualitätsstandards. Auch Feinkostschalen und Eiswannen werden – natürlich lebensmittelecht und tiefkühlfest – angeboten. Ein weiterer Klassiker des Technoflex-Angebots sind Tiefzieheinsätze in allen möglichen Formen und für verschiedenste Bereiche wie Spielwaren, Kosmetik, Elektronik, Ampulleneinsätze im medizinischen Bereich und Veloureinsätze für Brillen, Münzen etc.

Lohnverpackung – Komplettservice mit modernster Technik.

Eine am Markt immer stärker nachgefragte Dienstleistung ist die Lohnverpackung. Technoflex bietet dabei besonders effiziente Verpackungsleistungen mit modernsten Maschinen wie Thermo- und HF-Schweißen, Heißsiegeln und die Herstellung von Onpacks für die Glas-, Wein- und Spirituosenindustrie. Auch die komplette Logistik von der Warenlieferung bis zur Auslieferung ist Bestandteil des Angebots. Die zahlreichen Kunden schätzen vor allem die hohe Flexibilität und Sicherheit von Technoflex sowie die kompetente Kundenbetreuung, für die mit Sven Hoffmann, dem Geschäftsführer von Technoflex Deutschland GmbH, ein ausgewiesener Spezialist in allen Fragen der Klarsichtverpackungen als Ansprechpartner in Deutschland zur Verfügung steht.

15

Mehr während der Messe – F 23 – oder unter www.technoflex.biz



Der Schrumpffolienspezialist Nr. 1

Die Saropack Handels GmbH präsentiert an der easyFairs VERPACKUNG in Wien den Einsatz der biologisch abbaubaren Feinschrumpffolie SAROFILM® BYO



SAROFILM® BYO ist so aufgebaut, dass die Folie in der Umwelt vollständig abbaubar ist. Am Ende ihrer Nutzungsdauer zersetzt und oxidiert sie sich unter der Einwirkung von Licht und Wärme. Dadurch wird sie durch die Boden-Mikroorganismen verwertbar und verschwindet schliesslich lediglich unter Zurücklassung von Wasser, Kohlendioxid und Biomasse.

Die technischen Daten von SAROFILM® BYO bieten Gewähr für ein ausgezeichnetes Resultat sowohl auf manuellen Maschinen

als auch auf mit hoher Geschwindigkeit arbeitenden automatischen Einrichtungen.

Als Beweis für die problemlose Verarbeitbarkeit dieser Folie präsentiert Saropack die Anwendung von SAROFILM BYO auf manuellen, halbautomatischen und automatischen Maschinen. **16**

Besuchen Sie den Messestand der Saropack AG an der easyFairs VERPACKUNG in Wien am Stand E10.

Mehr auch unter: www.saropack.at

WIR SIND VERPACKUNG!

LI: BENJAMIN RUSCH,
DRUCKER
RE: CECILIO DE PENA
VENTURA,
ARBEITER IN DER
FERTIGUNG



Premium-Hülle oder Industrie-Kartonage:
**WIR FERTIGEN INSPIRIERENDE
VERPACKUNGEN AUS KARTON**



VERPACKUNG Austria 2011, 21. – 22. September 2011, Stand G08

S Offsetdruckerei
Schwarzach
Feinkartonagen Etiketten

www.offset.at

Die neue „Eiszeit“

Vor einigen Monaten trat die Firma AIR LIQUIDE AUSTRIA GMBH mit einer Anfrage an die Firma Ing. Alfred Paral heran. Die Anforderung war das automatische Wiegen und Verpacken von Trockeneis-Pellets. Die Größe der Pellets beträgt im Durchmesser ca. 16mm mit einer Länge von 10-150mm. Eine Packung wiegt 3,5 kg. Als gewünschte Leistung wurden ca. 2 Takte / Minute vorgegeben. Die besondere Herausforderung war die Produkttemperatur von rund Minus 80°.

Die Firma Paral entwickelte eine Verpackungsmaschine die aus folgenden Komponenten zusammengestellt wurde:

Fördersystem

Mittels eines speziellen Kunststoff-

gliederverbandes, das für die extremen Temperaturen geeignet ist, werden die losen Trockeneispellets direkt aus der Produktionsanlage aufsteigend in die Dosierrinne der Verpackungsanlage gefördert. Wahlweise reversiert die Förderrichtung zur

Befüllung von Boxen mit losem Material

Dosierung

Die Dosiereinrichtung ist als Waage mit 2,5 l Waagschalenvolumen konzipiert. Die aufgebaute Dosierrinne fördert das Material mittels Grob- und Feinstrom in die Waagschale. Es sind Einzel- und Mehrfachentleerungen möglich, wodurch sich ein frei wählbares Packungsgewicht ergibt.

Verpackung

Ausgangspunkt ist eine bedruckte Schlauchfolie mit einer Breite von 300mm. Im Zuge des Folientrans-

portes wird die Folie durch eine Druckmarkensteuerung geführt, wodurch sich die Beutellänge frei variieren läßt. Zusätzlich läuft die Folie über eine Nadelwalze um eine Luftentweichung aus dem befüllten Beutel zu ermöglichen.

Der unten verschweißte Folienbeutel wird in der eingestellten Länge vorgezogen und geschnitten und mit einem Schlitten in die Befüllposition befördert. In dieser Position erfolgt die Beutelöffnung mittels Vakuumsaugern. Während des Befüllvorganges wird eine Stützeinrichtung eingeschwenkt. Am Ende der Befüllung wird der Beutel an der Oberseite fertig verschweißt. Den Transport der fertigen Packung in den Transportbehälter übernimmt ein Steigförderband.

Steuerung

Mittels eines Touch Screen Bedienpanels ist eine einfache Einstellung aller variablen Parameter möglich und es werden alle Betriebszustände angezeigt.

Mehr während der Messe - Stand E 03 oder unter: www.paral.at



Big Bag Gestelle

An der Verpackungsmesse in Wien zeigt die Firma Sifor als österreichische Vertretung der Firma Indus in Holland, die revolutionären Big Bag Gestelle „Isar“ und „Neva“.

„Diese aus einer Kunststoffpalette und Alu- bzw. Stahlrohren bestehende Konstruktion wird das Abpacken, Versenden, Lagern und Entleeren von Big Bags in eine vollkommen neue Dimension katalysieren“, so Verkaufsleiterin Brigitte Reindl.

Stapelbar

Beide Systeme sind 4-fach stapelbar. Jede Einheit kann ein Ladegewicht von 1 bzw. 1,5 Tonnen fassen. Der benötigte Lagerplatz lässt sich somit je nachdem um bis zu 75 % reduzieren. Die Systeme erfüllen die gängigen Lebensmittelvorschriften - Zertifikate können bei Bedarf beigebracht werden.

Leichte Handhabung

Bestehend ist die Handhabung sowohl beim Auf, als auch beim Aufbau. Bei Nichtgebrauch können 9 einzelne Gestelle auf das Volumen von 2 LKW-Plätzen reduziert werden, da sich die Gestelle mit einigen wenigen Handgriffen auseinandernehmen und verstauen lassen. Erhältlich sind die Gestelle stückweise. **17**

Mehr während der Messe:
Stand A 06 oder unter:
www.sifor.a



Ihr Spezialist für
Kennzeichnung von
Produkten und
Verpackungsmaterialien.



DP FUTURO I+ Thermotransferdrucksystem für Verpackungsmaschinen

Das Thermotransferdrucksystem DP Futuro I+ ist zum Aufbau auf Tiefziehverpackungsmaschinen und Schlauchbeutelmaschinen geeignet.



www.bein.at



Gerne begrüßen wir Sie auf der
easyFairs vom 21.-22.9.11 in Wien / Stand D26
Öffnungszeiten 9:00 bis 17:00 Uhr
Wir freuen uns auf Sie!

Bein Helmut GmbH
6933 Doren · Schnoran 174 · AUSTRIA
T +43 5516 290 60 · Fax +43 5516 290 60-6 · e-mail: office@bein.at

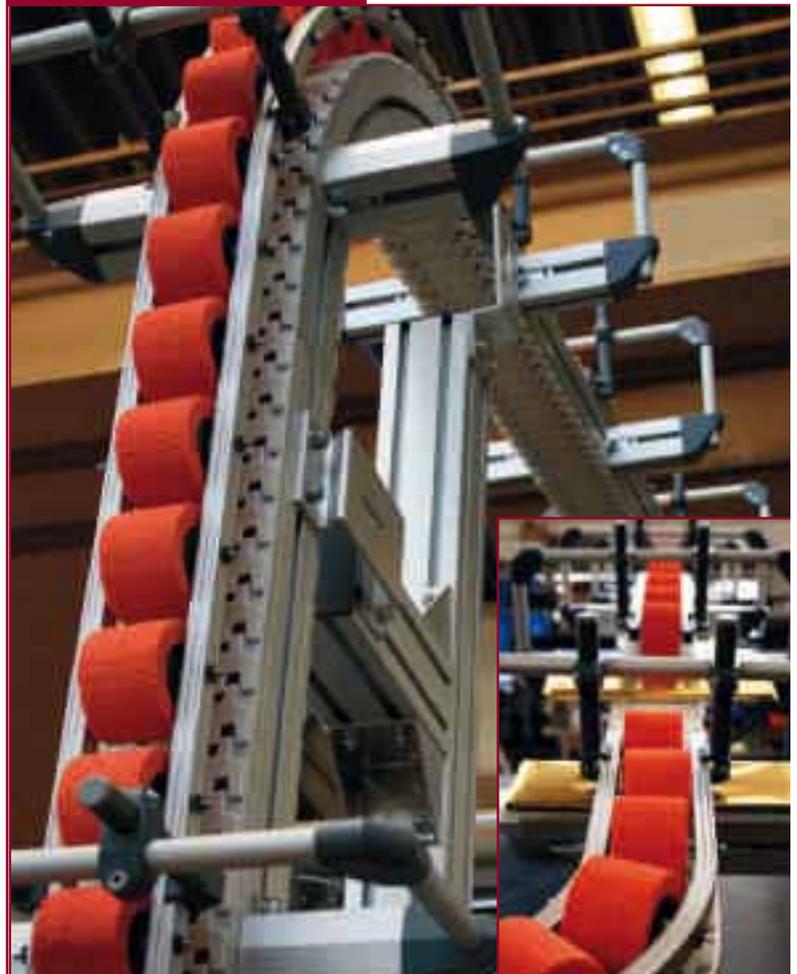
FN 260772 p
UID: ATU 615 653 45
EROI: ATE OS1000005351

FLEXIBLE FÖRDERTECHNIK AUS DEM BAUKASTEN

Mit mehr als
400 Komponenten für
jede Aufgabenstellung gerüstet!



Stand D 09 www.e-m-m-a.eu



Marzek auf VERPACKUNG AUSTRIA 2011

Im September ist Marzek Etiketten auf dem Wiener Messegelände im Prater bei der easyFairs® VERPACKUNG Austria 2011 präsent. Lernen Sie den Etiketten-Weltmeister, Komplettanbieter und Spezialisten für Sonderaufgaben persönlich mit allen seinen Möglichkeiten kennen.

Unter anderem zeigt Marzek Etiketten seine Weltmeisteretikett Vinidi. Ein Bild sagt zwar mehr als tausend Worte, aber ein Weltmeister-Etikett ist erst in Natura das komplette sinnliche Erlebnis. (World Label Association, Chicago 2010: Weltmeisteretikett „Vinidi“, „Made in Austria“ für den slowakischen Winzer „Vinidi Sro.“)

3D Etiketten

Auch Etiketten können dreidimensional sein. Ungeahnte Möglichkeiten, tolle Effekte als Hingucker für einzigartige Produkte. Mit Marzek Etiketten immer am Puls der Zeit. Passende 3D-Brillen gibt es für Interessenten am Messestand als Präsent zum Mitnehmen.

2D - QR - Barcode Demo: Schatzsuche + Überraschung

Gehen Sie mit Hilfe des QR Codes auf Schatzsuche. Um Ihnen die Anwendung des QR Codes live vorzuführen, können Sie damit ein Rätsel lösen. Marzek Etiketten stellt Ihnen eine Gewinn-Frage - Sie finden die richtige Antwort auf einem QR Code, der am Stand versteckt angebracht wurde. Für jede richtige Antwort gibt es eine



Überraschung von Marzek Etiketten. Unter allen Teilnehmern wird als Hauptpreis ein Ipad verlost! Noch keine QR-Code Software am Smartphone installiert? Gerne hilft Ihnen das Marzek Team gleich am Messestand eine kostenlose 2d/QR-Code-Lesesoftware auf Ihrem Smartphone zu installieren!

Thermotransferdrucker und Etikettiertechnik live

Marzek Etiketten zeigt in einer praktischen Live-Demo Möglichkeiten für individuelle Etikettier-technik-Lösungen: Marzek Etiketten generiert, druckt und etikettiert für seine Besucher am Stand live einen QR/2D Code mit deren persönlichen Daten oder einem Wunschtext auf ein kleines personalisiertes Präsent. Realisiert wird dies am Messestand mit einem ELS 320 Etikettierautomaten mit Transportband.



M32- Marzek.Etikettierer Prima.Vino

Weiters sehen Sie den Economy-Rundum-Etikettierer „Prima.Vino“, der vor allem für kleinere Produktchargen zum einfachen Etikettieren von Flaschen und auch anderen zylindrisch-runden Produkten optimal geeignet ist. Ausgestellt wird auch die neueste Thermotransfer-

Drucker-Generationen Avery 9906 mit der Möglichkeit der Voll-Integration in Ihr bestehendes WLAN. Mit den neuen TT-Drucker-Technologien (zB: Dot-Versatz) konnte die Qualität bei steigender Lebensdauer der Druckköpfe verbessert und gleichzeitig können die TCO (Total Cost of Ownership) gesenkt werden - wirtschaftlicher Eindruck bei höherer Qualität!

Dispersions Gold / Metallic-Effekte ist die State of the Art Technologie um hochwertige Metallic-Effekte aufzubringen. Der bisher erforderliche aufwändige Tiefdruck kann so wirtschaftlich ersetzt werden. Marzek Etiketten zeigt Interessenten praktische Beispiele, was auf diesem Gebiet mit modernstem Maschinenpark heute bereits alles möglich ist.

Feinkartonage, Faltschachteln und 3D Virtual Prototyping

Dass hochwertige Faltschachteln nicht immer nur 4-eckig sein müssen ist bereits hinlänglich bekannt. Lassen Sie sich am Marzek Etiketten Stand physisch und virtuell vorführen, was alles möglich ist. Beim Virtual 3D Prototyping können neue Konzepte virtuell in 3D auf ihre Funktionalität getestet und rasch visualisiert werden! Kommen Sie und staunen Sie! **18**

Mehr während der Messe in Halle D Stand E 12 oder unter www.marzek.at

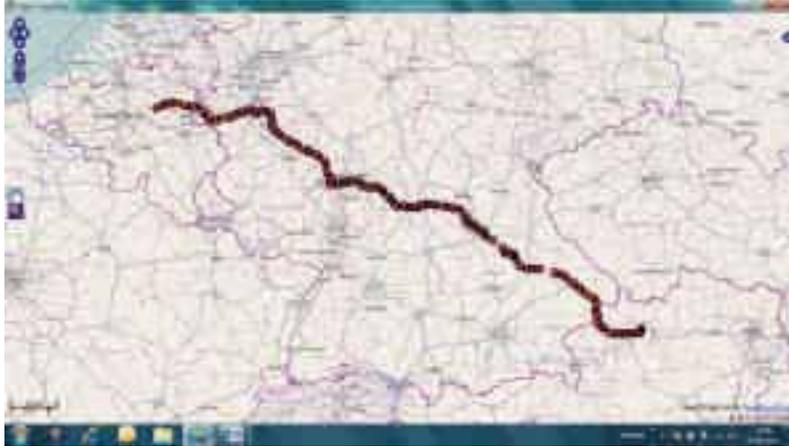


TRICON TRACKER: Energieautark verfolgen, orten und sichern

Mit dem TRICON TRACKER (Premiere auf der Logistik Austria) überwachen und sichern Sie hochwertige Warensendungen, Anlagen und Maschinen. TRICON TRACKER unterstützt Sie bei der Ortung und Rückholung verlorener oder gestohlener Objekte.

Der TRICON TRACKER besteht aus den Tracker Modulen TT-100 und der Tracker Software. Das TT-100 ortet über GPS und GSM die Position von Objekten und übermittelt diese je nach Netzverfügbarkeit per GPRS oder SMS

an die Tracker Software. Diese empfängt die Positionsdaten und ergänzt diese mit Adressdaten. Die Positionsdaten werden in Tabellenform und als Tracks auf Karten dargestellt. Mit der Tracker Software administrieren und konfigurieren



Sie einfach und benutzerfreundlich Ihre Tracker Module TT-100.

TRICON TRACKER eignet sich aufgrund der batterie- bzw. akkugestützten Energieversorgung insbesondere für folgende Anwendungsgebiete:

- Verdeckte Sendungsverfolgung hochwertiger Waren
- Container Tracking
- Alarmierung bei Diebstahl von Waren, Anlagen und Maschinen
- Rückholung von Diebesgut

• Qualitätssicherung durch Zustands- und Grenzwertüberwachung

Die TRICON TRACKER Module TT-100 sind aufgrund der kompakten Bauform, energieautarken Stromversorgung und der flexiblen Konfiguration ideal geeignet für die Überwachung von hochwertigen Warensendungen, Anlagen oder Maschinen.

19

Mehr während der Messe D07 oder unter www.bm-tricon.com

easyFairs®

VERPACKUNG Austria 2011

ÖSTERREICHS INFORMATIONS- UND GESCHÄFTSPLATTFORM FÜR VERPACKUNGSLÖSUNGEN

easyFairs®

LOGISTIK Austria 2011

ÖSTERREICHS INFORMATIONS- UND GESCHÄFTSPLATTFORM FÜR LOGISTIKLÖSUNGEN

21.–22. September 2011, Messe Wien



Investieren Sie besser in Geschäfte – nicht ins Image



Registrieren Sie sich noch heute für den kostenlosen Messebesuch unter www.easyFairs.com/austria

EINFACH GESCHÄFTE MACHEN!

HPT Pharma Packaging

Große Nachfrage



Seit der Präsentation während der Interpack besteht reges Interesse an der neuen **EOS-Serie**. Bei den neuen Industriedruckern der Serie EOS steht einfache Bedienung, viel Komfort sowie energiesparender Betrieb und die Verwendung von umweltschonenden Materialien im Vordergrund. Die einfach zu bedienenden Etikettendrucker sind die perfekte Drucklösung für Selbstklebe- und Papieretiketten aller Art in Produktion, Logistik und Handel.

Mehr unter: www.ecm.at

In neuen Werk in Neuhaus / Thüringen stellt HPT seit Anfang 2002 unter modernsten Reinraumbedingungen (Reinraum-Klasse 10.000) Kunststoff-Flaschen und -Verschlüsse, sowie Sonder Teile für pharmazeutische Hersteller und die diagnostische Industrie her. Das Werk in Neuhaus am Rennweg verfügt über 2 Reinräume. Neben einem weiten Standardprogramm zählt die Entwicklung von kundeneigenen Designs und Formen zu den Stärken der Firma. Geboten werden Komplettverpackungen, d. h. von der Flasche über den passenden Verschluss bis hin zur Veredelung / Bedruckung / Sterilisierung. Das Unternehmen verfügt über eine eigene Entwicklungsabteilung, einen GMP-gerechten Produktionsablauf und bietet technischen Kundenservice sowie eine weltweite Vertriebsstruktur. Seit Juli 2010 wird im neuen Reinraum II produziert. Die Produktionstechniken sind Extrusionsblasen, Spritzblasen, Spritzguss sowie Spritzstreckblasen. **Mehr am Stand G04 oder unter www.hpt.info**



INCOS®

Die Firma INCOS zeigt mit dem U2 einen extrem kompakten Drucker mit allen Eigenschaften für einen perfekten Verpackungsdruck zu einem erstaunlich günstigen Preis. Der U2 ist der leichteste Ink-Jet Drucker der Welt und ist nur 0,49 kg schwer. Mit Hilfe einer Fernbedienung in der Größe und einfachen Bedienung eines Mobil-

telefons geben Sie Ihre Texte ein. INCOS befasst sich mit Industrieller Produktkennzeichnung und liefert die dafür notwendigen Systeme wie Ink-Jet-Drucker, Thermo-Transferdrucker, Heißpräger, Lasercodierer etc. Sonderlösungen, sowie schlüsselfertige Systeme inklusive notwendiger Software und Fördertechnik gehören ebenfalls zu unserem Programm. Neu im Programm ist das neue, kompakte Direkt Bedruckungssystem von ac codiergeräte (2 1/4" breite Bedruckung von Packmitteln mit integrierter Steuerung im Druckkopf) das ab Oktober 2011 verfügbar.

Mehr unter: www.incos.co.at

TOSS Typ VF 160

Mit dem Typ VF 160 erweitert TOSS seine bekannte VF-Baureihe von Verpackungsmaschinen. Das innovative Maschinenkonzept wurde auch bei dieser Baugröße konsequent umgesetzt.



Computerunterstützte Technologien bei der Herstellung von TOSS Formschultern- und Formatsätzen gestatten, daß alle maschinengängigen Monofolien, wie z.B. aus den Werkstoffen PE und PP, aber auch spezielle Folienarten (Lamine oder auf das Produkt angepasste Verpackungsmaterialien), optimal auf den Maschinen verarbeitet werden können. Es kann mit Impulsschweißung und/oder Heißsiegung gearbeitet werden.

Mehr am Stand C24 oder unter: www.toss-gmbh.de



„Carl Bernh. Hoffmann GmbH ist in Österreich seit über 23 Jahren und in Deutschland mit 5 Standorten seit 75 Jahren erfolgreich und gilt heute als kreativer Problemlöser mit dem wohl umfangreichsten Komplettortiment auf dem deutschsprachigen Verpackungsmarkt. Von der Standardlösung bis zu maßgeschneiderten Verpackungen, deckt Carl Bernh. Hoffmann GmbH sämtliche Bedürfnisse für Gewerbe und Industrie ab. Wir überzeugen durch den Einsatz modernster Technik und permanenter Weiterentwicklung unserer Produkt- und Verpackungslösungen. Unser Anspruch ist es, für unsere Kunden bestmögliche und zeitgemäße - ob individuell oder standardisiert - Verpackungslösungen zu bieten und gekonnt umzusetzen.“ so die Eigendefinition der Firma.

Mehr auf Stand E14 oder unter: www.moderne-verpackungen.at

Nautiz X3: Das Kraftpaket im Taschenformat

Die unschlagbare Kombination aus handlicher Größe, großer Performance und extremer Robustheit machen den Nautiz X3 außergewöhnlich und am Markt einzigartig. Die kompakte Größe des Gerätes mit nur 150x67x25 mm und einem Gewicht von nur 260 Gramm ist bemerkenswert.

Der Nautiz X3 passt in eine Hand und kann jederzeit problemlos eingesteckt werden. Integriertes GSM/UMTS/HSDPA ermöglichen Sprach- und Datenübertragung mit der Qualität eines Smartphones und dem Funktionsumfang eines Computers. Der Nautiz X3 verfügt über einen „High-Speed“ 806 MHz Prozessor PXA320, 256 MB SDRAM und 512 MB Flash.

Das Betriebssystem ist MS Windows Mobile 6.5. Mit dem 3.300 mAh Lithium Ion Akkupack übersteht der Nautiz X3 auch den längsten Arbeitstag mit nur einer Akkuladung. Trotz kompakter Bauart und extremer Robustheit bietet der Nautiz X3



auch die erwarteten Standard-Features.

Freigelände

Das Gerät hat ein sonnenlichttaugliches 2,8“ QVGA Display mit Touchscreen, numerische Fixtasten mit alphanumerischer Doppelbelegung und zusätzlichen Funktionstasten. Zudem verfügt der Nautiz X3 über eine integrierte 3 Megapixel Kamera, 1D Laserscanner bzw. optional 2D Imager zur automatischen Datenerfassung sowie integriertes GPS, G-Sensor, E-Kompass und Höhenmesser zur Navigation. Mehr während der Messe - Stand D 13 - oder unter www.timbatec.com (unter dem Produktnamen TimbaTec liefert die Latschbacher GmbH robuste und industrietaugliche Geräte zur mobilen Datenerfassung - die Geschichte von TimbaTec geht bis in die früher 80er Jahre zurück) **20**

Etiketten-Verpackungen-Drucklösungen

envegroup bietet ein breites Sortiment von Papier- und Kartonverpackungen, Etiketten sowie Spezialformular- und Drucklösungen. Mit umfangreichen Investitionen im Bereich Versandtaschen hat das Unternehmen neue Möglichkeiten für kundenindividuelle Formate und Druck geschaffen.

Grosse Online -Versandhändler vertrauen bereits auf die Möglichkeiten und Qualitäten aus Wels. Bei den Etiketten bietet man als einer der ersten Hersteller mit brandneuer Druckplattentechnologie bisher nicht für möglich gehaltene Druckqualität im Flexodruck. Das deutsche Tochterunternehmen enve print services GmbH in Augsburg ist im Bereich Etiketten und Spezial-Formularsätzen Partner bekannter Namen in der Logistik- und Optik-Industrie. Für Kreativität und Kompetenz bei Produktentwick-

lungen wurde man Ende 2010 mit dem Druck- und Medien-Award für das innovativste Unternehmen ausgezeichnet. In der gesamten Gruppe widmet man auch dem Thema Nachhaltigkeit grosses Augenmerk und ist als Partner von FSC und PEFC zertifiziert. Mit der Entscheidung für zertifizierte Produkte leistet man einen aktiven Beitrag zu nachhaltiger Bewirtschaftung der Wälder rund um den Globus. In Deutschland bietet man zudem auch noch klimaneutrales Drucken an. **21** Mehr unter: www.envegroup.at

Rapf & Co.

Abfüll- und Verpackungsmaschinen für Flüssigkeiten
Etikettiertechnik • Palettierung

Gabrielstraße 30
2344 Maria Enzersdorf
Tel.: +43/(0)2236/48011
Fax: +43/(0)2236/48088
office@rapf.at, www.rapf.at

www.bm-tricon.com | office@bm-tricon.com



■ LET'S IDENTIFY!

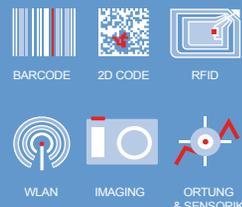
MACHEN SIE IHRE LOGISTIK MOBIL!



datakey
Die Auto-ID & MDE Software für Supply Chain Optimierung

Für SAP®, Microsoft Dynamics®, Oracle®, Infor®, Semiramis®, Pro Alpha®, ...

- Wareneingang & Lager
- Kommissionierung & Versand
- Transport & Zustellung
- Chargen- & S/N-Verfolgung
- Behältermanagement
- Anlagen & Instandhaltung
- Außendienst



SAP®, Oracle®, Microsoft Dynamics®, Infor®, Semiramis®, Pro Alpha® sind eingetragene Markenzeichen der gleichnamigen Unternehmen. Microsoft Dynamics® ist ein eingetragenes Markenzeichen von Microsoft.

Komplettlösungen aus einer Hand

Die Firma Pauer Maschinenbau GesmbH vertreibt seit 2000 hochwertige Etikettendrucker sowie Etiketten und Thermotransferfolien. Mit ihren Thermotransferdruckern sowie deren Entwicklungen auf dem Sektor im Bereich der Einbindung in Netzwerke gewährleistet die Firma einen optimalen Einsatz in der Produktion, wo eine Kennzeichnung benötigt wird.

Im Bereich Etikettierung und Codierung verfügt die Firma über ein umfangreiches Sortiment. Sie bietet Etikettiermaschinen welche als Sonderkonstruktion konzipiert werden können, ebenfalls Thermo- und Thermotransferdruckeinrichtungen auf Verpackungslinien - auch in Verbindung mit Direktbeschriftungsanlagen an.

FLEXIBLE BAUWEISE

Alle von Pauer eingesetzten Modelle basieren auf einer flexiblen Modulbauweise. Für die Pharma-

sowie die Lebensmittelindustrie werden sämtliche Maschinen und Aggregate hinsichtlich Hygienedesign und Reinigungsfreundlichkeit getestet. Der industrielle Einsatz in allen Leistungsbereichen und die klare, einfache Bedienung der konzipierten Anlagen sind bei Pauer Maschinen selbstverständlich.

PRODUKTRANGE

Bei Pauer Maschinenbau gibt es eine breite Produktrange welche als Komplettlösungen angeboten werden: Etikettiermaschinen, Ver-

packungs-, Abfüll-, Verschleiß-, Sonderanlagen und Codiersysteme für die Bereiche Lebensmittel-, Pharma- und Kosmetikindustrie sowie Chemikalienerzeugung, technische- und Textilindustrie.

ENGINEERING

Pauer Engineering garantiert Komplettlösungen aus einer Hand - diese sind in der heutigen Zeit immer mehr gefragt. Die Kunden suchen einen Ansprechpartner, der die geforderten Kriterien umsetzt. Ob es um die Anlagenplanung mittels CAD, um die Verknüpfung mit übergeordneten Steuerprogrammen sowie IQ/OQ-Dokumentationen oder um den Einsatz von Bildverarbeitung und Erkennungssoftware geht - hier finden Anwender ein Komplettservice von der Ausarbeitung bis

zur Durchführung. Dazu gehören natürlich auch Beratungstätigkeiten in Bezug auf Wirtschaftlichkeit und Rentabilität.

REINRAUMTECHNIK

Besonders in der Pharmaindustrie und in der Reinraumtechnik ist das Angebot von Pauer Maschinen sehr gefragt. Das nicht nur auf die Reinraumtechnik fokussierte Wissen aus der Pharmazie bietet Kunden durch den Einsatz von Reinraumtechnik und begleitenden Maßnahmen (Kühlprozesse können vermieden werden) oft die Senkung der Betriebskosten für den Lebensmittelproduzenten.

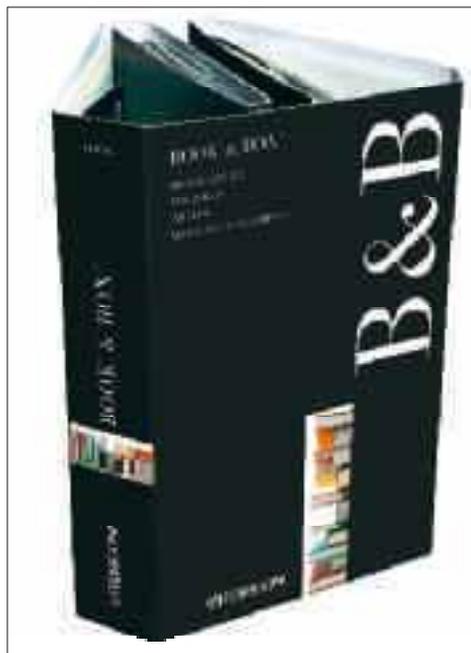
22

Mehr finden Sie auch unter www.pauer-maschinen.com oder während der easyfairs - Stand D28.



Relaunch: BOOK&BOX

Das Musterbuch Book & Box des italienischen Feinpapierherstellers Fedrigoni wurde überarbeitet: die bereits bestehenden Imitlin-Prägungen Tela und Fiandra wurden um die Prägung AIDA erweitert, die der Musterung eines Gewebes ähnelt.



das die selben Vorteile wie die farbigen Papiere der Kollektion besitzt. Daneben wurden der Farbpalette acht neue Farben (insgesamt 21 Farben) hinzugefügt. Die robusten und durchgefärbten Papiere sind optimal für Buchbindarbeiten und Kaschierungen geeignet: Imitlin besteht aus einem Kraftfaser-Zellstoff und bietet damit eine bessere Festigkeit. Zusätzlich ist die Oberfläche mit einer Fingerschutzlackierung veredelt. Die Papiere zeichnen sich durch eine hohe Abrieb- und Reißfestigkeit, Falzstabilität und Lichtbeständigkeit aus und sind FSC-zerti-

Neu hinzugekommen ist die Qualität „Imitlin Flat“: ein weißes, glattes Naturpapier ohne Prägung,

fiziert. **23**
Mehr während der Messe - API oder unter www.fedrigoni.at

Mehrkopfwaagen für besondere Anforderungen

Die neueste Mehrkopfwaagen Generation von Yamato, die Omega-Serie, setzt erneut den Standard der Mehrkopfwiegetechnologie höher: noch genauer, noch schneller und noch kosteneffizienter.



Konstruktion, beeindruckende Langlebigkeit und ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis aus. Kunden, die mit dieser Baureihe gute Erfahrungen gemacht haben, setzen meist auch auf die Premium-Modelle von Yamato Scale.

Neben der bewährten Sigma-Reihe kommt nun die Omega Dataweigh auf den Markt, in deren Entwicklung nicht nur aktuelles technisches Know-how

eingeflossen ist, sondern auch die Erfahrungen mit der Sigma-Reihe und die Wünsche vieler Kunden nach einer noch höheren Wiegeschwindigkeit.

Die ADW-Omega-0132F ist mit rund 600 Wiegungen pro Minute die derzeit schnellste Mehrkopfwaaage der Welt. **24**

Die Yamato Scale GmbH mit Sitz in Willich setzt seit Beginn ihrer Tätigkeit vor 25 Jahren Maßstäbe im Bereich der Mehrkopfwaaagen-Technologie. Viele Kunden steigen mit den Modellen der Alpha-Baureihe in die Welt der Yamato Scale-Mehrkopfwaaagen ein. Diese zeichnen sich durch ihre unverwüsthliche

Cleopack

verpackungsmaschinen.at
Baukgasse 2, A-1160 Wien
Tel.: +43/1/4925195, Fax: +43/1/4925195-9, info@gaupmann.at

Über 20 Jahre Erfahrung dank starker Partner!



Schrumpfpacker, Treppacker
Kartonsverpackung, Palettverpackung
www.cermex.fr



Abfüllanlagen für Nahrungsmittel
www.santia-88ec.com



Etiketieranlagen, Einreihsträppler
Decklaufverpackungsmaschinen
www.langguth.com



„Jug in Box“ Abfüllanlagen,
Produktfermentation
www.astepo.com



hochwertige bedruckte Folien und
Sleeves, Rollfed Etiketten
www.ceisa-packaging.com



industrielle Maschinen
für Essen, Container, Paletten, etc.
www.numafacl.com

Saropack

Schrumpffolienspezialist Nr. 1

Kompakt, einfach, rationell

Für höchste Ansprüche. SAROPACKER
Winkelschweissmaschinen, kombiniert mit Tunnel.



UNSCHLAGBAR

Besuchen Sie uns
am 21. - 22.09.2011
an der easyFairs
VERPACKUNG Austria
Halle D, Stand E10

Äusserst kompakte, robuste, langlebige und einfach zu bedienende SAROPACKER Winkelschweissmaschinen, kombiniert mit Schrumpftunnel. Schweissrahmenabmessungen von 500 x 400 mm oder 800 x 600 mm. Bedienung wahlweise manuell oder halbautomatisch. Die Leistung ist bedienungsabhängig, erreicht jedoch aufgrund des Bedienungskomforts bis 25 Takte/Min. Rufen Sie an. Wir zeigen Ihnen gerne mehr.

Saropack Handels GmbH ■ Wiedengasse 25 ■ A-6840 Götzis
Telefon 05523 53540 ■ Telefax 05523 53780 ■ saropack@saropack.at ■ www.saropack.at

LabelMax SP2

Dieses kompakte System zur Schildererstellung zeichnet sich durch seine Benutzerfreundlichkeit, Schnelligkeit, einfache Bedienbarkeit und hervorragende Druckqualität aus. Der LabelMax SP2 passt auf jeden Schreibtisch. Einfach den LabelMax SP2 mit dem mitgelieferten USB-Kabel an Ihren PC anschließen.

In Verbindung mit der leicht zu bedienenden Software SignMax, inklusive einer umfangreichen Vorlagen-Bibliothek mit Prüfplaketten, Gebots-, Verbots-, Warn-, Brandschutz- und Fluchtwegzeichen sowie Gefahrgut-, Gefahrstoff- und Rohrleitungskennzeichnungen, ist der LabelMax SP2 ein wahres Meisterstück und Sie können schnell und einfach Ihr Schild ausdrucken.

Große Auswahl

Eine große Auswahl an Hochleis-

tungsfarb- und Folienbändern sowie vielfältige Etikettenformen, -farben und -formate vervollständigen das Angebot von Max Systems. Die haltbaren und selbstklebenden Schilder sind UV- und seewasserbeständig, kratzfest sowie beständig gegen viele Lösungsmittel (z. B. Terpentin/Benzin), diverse Laugen und Säuren.

Unabhängig

Mit diesem Beschriftungssystem sind Unternehmen jederzeit in

der Lage, ihre Beschilderung und Kennzeichnung in Produktion, Labor und im Büro flexibel, zeitnah und kostengünstig selbst anzufertigen.

25
Mehr während der Messe –
Stand D03 oder unter:
www.capto.at



Gerätegröße 213 mm x 314 mm x 188 mm (B x T x H)
Gewicht 1,8 kg
Schnittstellen USB 2.0, Parallel
Druckertreiber Windows 2000, XP, Vista, Windows 7
Leistungsbedarf 100 – 240 Volt
Betriebsbedingungen 10 - 35 °C, 20 - 80% rel. Luftfeuchte (nicht kondensierend)
Lieferumfang Druckertreiber, Netzkabel, USB-Kabel, Netzadapter, Anleitung
Druckgeschwindigkeit 50 - 76 mm/s
Drucktechnologie Harz-Thermotransferdruck
Auflösung 300 dpi
Druckgröße max. 100 mm x 960 mm
Folienbreite 30, 50, 75 und 100 mm (Vinyl)
Folienlänge 30 m
Weiterverarbeitung automatisches Abschneiden



Abfüll- und Verpackungsmaschinen für Flüssigkeiten

Die Firma Rapf & Co ist der Spezialist für Maschinen zum Abfüllen von Flüssigkeiten in Flaschen aus Glas oder Kunststoff sowie in Kanister. Dies umfasst Maschinen für die Abfüllung, für das Verschließen und Etikettieren der Flaschen und Gebinde, sowie das Verpacken und Palettieren.

Das Liefersortiment umfasst Lösungen für den Kleinbetrieb wie auch Maschinen für vollautomatische Anlagen, für fast alle Arten von Flüssigkeiten und den üblichen Gebinden. Die vollautomatischen Anlagen werden aus Komponenten führender Hersteller zusammengestellt und von Firma Rapf & Co als Generalunternehmer ausgeliefert.

Partner

Die wichtigsten Partner sind etwa die Firma RONCHI mit Abfüllmaschinen für Waschmittel, personal care Produkte und schäumende Flüssigkeiten, die Firma AROL

als führender Flaschenverschließmaschinenhersteller Europas, die Firma P.E. s.p.a. mit Etikettiermaschinen aller gängigen Technologien, Firma TMG IMPIANTI mit Maschinen zum Verpacken von Kartons und dem Palettieren von Kartons und Säcken. Das firmeneigene Serviceteam von Rapf & Co montiert die Anlagen beim Kunden, führt die Inbetriebnahme und in weiterer Folge Service und Wartung durch.

Selbstklebe-Etikettiermaschine für 4.000 Flaschen pro Stunde, mit flexibel und leicht zu tauschenden Etikettiergruppen

Auf der Easyfairs Vienna präsentiert Firma Rapf & Co (2344 Maria Enzersdorf - 02236-480 11) eine elektronische Füllmaschine und ei-

ne Flaschenverschließmaschine für Aluminiumverschlüsse **26**
Mehr in Halle D Stand E 21/ oder unter www.rapf.at



E-M-M-A

E-M-M-A (Economical-Modular-Multifunctional-Automation System) ist ein erprobtes und variantenreiches Werkzeug, das mit der Erfahrung des E-M-M-A Teams und standardisierten Komponenten innerbetriebliche Transportaufgaben individuell löst.

Die maßgeschneiderten Lösungen können trotz ihrer Individualität jederzeit erweitert, umgebaut und wieder verwendet werden. Das System lässt sich den jeweiligen Erfordernissen leicht anpassen und braucht bei wenig Platzbedarf wenig Schnittstellen und Energie.

Individuelle Lösungen

E-M-M-A bietet mehr als ein reines Förderband – geboten wird eine Maschinenverklebung, Hochfördern, Teilpuffer, Kühlturm, Handling, Transportanlage, Förderanlage, Fördertechnik, Sonderanlage, Palettenumlaufsysteme, Engineering, Stückgutförderer – Individuelle Lö-

sung produziert das E-M-M-A Team gerne für seine Kunden.

Anwendungsgebiete

E-M-M-A fördert von der Kurbelwelle bis zum Teepäckchen, von der Schokolade bis zum Lautsprecher, vom Waschmittel bis zur Käseschachtel, Zigaretten genauso wie Medikamente aber auch Speiseöl oder Honig und vom Toilettenpapier bis zu Werkstückträgern über Zahnräder bis hin zu Bohrmaschinen und Kosmetik – kurz alle Stückgüter von ganz leicht bis mittelschwer. **27**

Mehr sehen Sie während der Messe – Stand C 04 oder unter www.e-m-m-a.eu



INTERPLASTICA

2012



INTERPLASTICA

15. Internationale Fachausstellung Kunststoffe und Kautschuk

24.–27. Januar 2012
Moskau/Russland

Messegelände EXPOCENTRE
in Krasnaja Presnja

www.interplastica.de

Kontakt in Österreich:

Gesell GmbH & Co. KG
Sieveringer Str. 153
1190 Wien
Österreich
Tel. +43/1/320-5037
Fax +43/1/320-6344
office@gesell.com
www.gesell.com

Messe Düsseldorf GmbH
Postfach 10 10 06
40001 Düsseldorf
Deutschland
Frau Ayfer Kurt
Tel. +49/211/45 60-77 68
Fax +49/211/45 60-77 40
KurtA@messe-duesseldorf.de
www.messe-duesseldorf.de


Messe
Düsseldorf

Elfen im sportlichen Einsatz

Die Salzburger Austria Puma Dassler GesmbH Niederlassung setzt seit Kurzem auf modernste mobile Datenerfassungsgeräte von BARCOTEC. In vielen Lagern im In- und Ausland ist nun das Terminal „Elf“ erfolgreich im Einsatz. BARCOTEC ist seit 22 Jahren führender Anbieter von mobilen Datenerfassungssystemen in Österreich.

Die Salzburger Puma Niederlassung betreut die Lagerwirtschaft an den Standorten in Osteuropa, Afrika und im mittleren Osten. Die 154 Tochtergesellschaften sind mit insgesamt mehr als 500 Usern an die Zentralstelle Salzburg angebunden. Für die Online Datenerfassung in den Lagern werden aktuell bereits über 60 mobile Datenerfassungsgeräte „Elf“ von BARCOTEC eingesetzt.

Langfristig wird Salzburg noch mehr internationale Standorte mit den Elfen ausstatten, wie das EDV-Team bei Puma erklärt: „Unser Ziel ist es, den Elf an so vielen Standorten wie möglich zu verwenden. Das erleichtert und vereinfacht uns die zentrale Wartung.“ Mobile Datenerfassung ist mittlerweile aus den Lagern von Puma nicht mehr wegzudenken. Neben Warenübernahme, Umlagerung, Kommissionierung und Warenausgang, werden mit dem Elf auch Inventuren und Qualitätskontrollen vorgenommen. Außerdem können die Terminals für diverse Informationsprozesse, wie beispielsweise Lagerstandsaufrufe, genutzt werden.

100.000 Mal am Tag

Über 100.000 Mal an einem Tag verbinden sich die mobilen Puma Terminals aus aller Welt mit dem

Warenwirtschaftssystem, um Warenbewegungen zu buchen und Informationen abzufragen. „Keine Frage, dass das ohne ein automatisches System einen enormen Zeitaufwand bedeuten würde, manuell all diese Buchungen in die Warenwirtschaft aufzunehmen“, erklären Mitarbeiter Pumas Echtzeit-Buchungen. „Denn unsere Daten sind immer auf dem aktuellen Stand. So vereinfachen die am mobilen Gerät immer verfügbaren Informationen über die Artikel das tägliche Arbeiten.“

1.000 Scans/Tag

Ein Mitarbeiter verzeichnet dabei bis zu 1.000 Scans pro Tag, das macht die mobilen Terminals zum ständigen Begleiter im Lager. Daher war das geringe Gewicht des Gerätes ein wichtiges Entscheidungskriterium für den Elf. Auch der hervorragenden Lesefähigkeit des Elf kommt besondere Bedeutung zu. „Manchmal wird buchstäblich im Sekundentakt gescannt. Da ist es besonders wichtig, dass das mobile Gerät unsere Barcodes zu 100% sofort lesen kann, damit keine Verzögerungen entstehen.

Mit dem Elf von BARCOTEC haben wir voll ins Schwarze getroffen!“ meint man zufrieden bei Puma. „Der Mitarbeiter bekommt



klar, welches Gerät nun erfolgreich gescannt hat“, beschreibt man die Vorzüge dieser patentierten Technologie.

Mit der industriellen Schutzklasse IP-64 zertifiziert stellt der Elf ein besonders robustes Gerät dar - essentiell in rauen Lagerumgebungen. Außerdem legt Puma großen Wert auf genügend Hauptspeicher. „BARCOTEC ging auf unsere Anforderungen ein, beriet uns sehr gut und lieferte uns mit dem Elf ein Gerät, das alle unsere Anforderungen erfüllt, und das zu einem tollen Preis-/Leistungsverhältnis!“ freut man sich bei Puma.

ein Bild am Terminal angezeigt, wie die Ware aussieht“, zeigt der Projektleiter von Puma die Vorteile des großen Farbdisplays und die daraus resultierende Unterstützung für die Lagermitarbeiter auf. Bei Sprachen sollten die internationalen Mitarbeiter ebenfalls optimal ausgestattet sein: „Der Elf ist Unicode-fähig.

Green Spot

Als fortschrittliches, dynamisches Unternehmen ist es Puma wichtig, mit moderner Technologie zu arbeiten. Die im Elf integrierte „Green Spot“ Technologie projiziert bei einem erfolgreichen Scan eine optische Bestätigung auf den Barcode. „Das ist sehr hilfreich, wenn mehrere Personen beieinander stehen. Scannen beispielsweise drei Mitarbeiter im selben Gang, ist der Piepton als Lesebestätigung nicht immer ausreichend, sondern eher verwirrend. Mit der optischen Bestätigung durch den grünen Punkt ist gleich

Beratung und Support überzeugen

Die neuen Geräte wurden von den Mitarbeitern sofort sehr gut angenommen. Dies ist auch darauf zurück zu führen, dass einigen Mitarbeitern bereits im Vorfeld die Möglichkeit gegeben wurde verschiedene Geräte zu testen. „Es gibt große Unterschiede im Handling“, erklärt man die Evaluierung, „wir wollten die Terminals daher in realen Umgebungen testen. Nur so konnten wir sicher sein, dass die Geräte bei unseren Lichtverhältnissen, unseren Barcodes und bei Echtbetrieb unseren Vorstellungen entsprechen. BARCOTEC gab uns sofort die Möglichkeit zu mehreren Teststellungen, und stand uns mit Rat und Tat zur Seite!“ Im ganztägigen Testbetrieb punkteten von Beginn an besonders das geringe Gewicht und die lange Akkulaufzeit.

„Die hervorragende Scanengine hat uns gleich begeistert“, fügt man im Team unisono hinzu. „Der Elf bot uns das beste Gesamtpaket.“ **28**

Mehr während der Messe - Stand D 19 - oder unter: www.barcotec.at

Das mobile Datenerfassungsgerät „Elf“ ist aus den Lagern von Puma nicht mehr wegzudenken



Sammelrekord im 1. Halbjahr 2011

Heimat bist du großer Sammlerinnen und Sammler... Trotz der Topergebnisse aus dem Vorjahreszeitraum konnte Österreichs führendes Verpackungssammelsystem, die ARA Altstoff Recycling Austria AG, im ersten Halbjahr 2011 ein Sammel-Plus von 1,9 % verzeichnen.

Etwa 377.000 Tonnen Verpackungen und Altpapier haben die österreichischen Haushalte in den ersten sechs Monaten gesammelt und damit grundlegend zum Wohle der Umwelt beigetragen.

Denn durch die getrennte Sammlung werden wertvolle Rohstoffe und Energie sowie rund 620.000 Tonnen CO₂-Äquivalente pro Jahr eingespart. Konkret landeten von Jänner bis Juni dieses Jahres 69.800 Tonnen Kunststoffverpackungen in den Gelben Tonnen und Gelben Säcken.

Das bedeutet eine Steigerung von 2,2 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Bei den Metallverpackungen hat sich die Sammelmenge geringfügig auf 15.400 Tonnen reduziert (-0,9 %). Die gesammelte Altpapiermenge steigerte sich um

2,1 % auf 292.000 Tonnen. Werner Knausz, Vorstand der ARA AG, freut sich über diesen positiven Trend.

„Die im 1. Halbjahr gesammelte Menge ist beachtlich. 86 % der gesammelten Verpackungen werden bereits recycelt und liefern der österreichischen Industrie so wertvolle Rohstoffe.

Der Rest wird als Ersatzbrennstoff zur Energieerzeugung genutzt. Unser Dank für dieses tolle Halbzeit-Ergebnis gebührt allen Österreichern und Österreicherinnen, aber auch den Städten, Gemeinden und Entsorgungspartnern, die zu diesem Erfolg maßgeblich beigetragen haben.“

29
Mehr während der Messe - Stand F 05 oder unter: www.ara.at



PRESSEINFORMATION

Erfreuliche Halbjahres-Bilanz der ARA:
SAMMELREKORD IM 1. HALBJAHR 2011

Heimat bist du großer Sammler... Trotz der Topergebnisse aus dem Vorjahreszeit-



Hier mixt die Branche
Business mit Genuss!

Nürnberg, Germany
9. – 11.11.2011

Brau Beviale 2011

Raw Materials – Technologies – Logistics – Marketing

PETpoint.

Rohstoffe, Anlagen, Zubehör: Geballte PET-Kompetenz bietet die PETpoint, eine Kooperation der drinktec und der Brau Beviale.

Wir sehen uns in Nürnberg!

Veranstalter
NürnbergMesse GmbH
besucherservice@nuernbergmesse.de

Information
AUSTRIAproFAIR
Tel + 43 (0) 6 62.21 60 11
Fax + 43 (0) 6 62.21 60 11 11
kurt.regenscheidt@austriaprofair.at

www.brau-beviale.de

NÜRNBERG MESSE

Vortragsprogramm

Während der Messe gibt es auch ein kostenloses Vortragsprogramm.
Sehen Sie hier das vorläufige Programm (Änderungen vorbehalten)

21. 09. 2011

■ learnShops Areal Verpackung

- 10⁰⁰** Track and Trace - JA - aber standardisiert. GS1, der Standard zum Erfolg/Alexander Peterlik, GS1 Austria
- 10³⁰** Vom Feldstück in die Obstschale : Die RFID-Technologie - die Kiste - ein transparenter Prozess. Track and Trace der großen Obstkisten bei der Firma Steirerfrucht/Dipl.-Ing. Alexander Gauby, RF-IT-Solutions
- 11⁰⁰** „Es muss nicht immer RFID sein! Laser und Inkjet – klassische Kennzeichnungstechnologie im industriellen Einsatz“/Reinhard Fichtinger/Videojet
- 13⁰⁰** Fremdkörperdetektion in der industriellen Lebensmittelproduktion/Dipl.-Ing.(FH) Ronald Helmel, Mettler Toledo Ges. mbH
- 13³⁰** Natürlich und schmackhaft? - Möglichkeiten von nicht-thermischen Verarbeitungsprozessen bei abgepackten Lebensmitteln/
Ing. Michael Pitzl/ofi

22. 09. 2011

- 10³⁰** Ihre Marke und der Wert für Ihr Unternehmen
- 11⁰⁰** Technikanforderung z.B. bei Lebensmittelverpackung/Dr. Johannes Bergmair, ofi
- 11³⁰** Greif zu und kauf mich/Arnold Hohmann, STI Group
- 13⁰⁰** Konfliktpotenzial Verpackungsdesign: Berichte aus der Praxis/Susanne Lippitsch, SL-Design
- 13³⁰** Promotional Packaging: Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance - Verpackungsdesign der Sinne/Arndt Schieb, STI Group

21. 09. 2011

■ learnShops Areal LOGISTIK

- 10⁰⁰** Cloud-Computing für die Logistik. Neue Wege für den optimalen IT-Einsatz/Prof. Mag. Dr. Manfred Wöhrl, Sachverständiger für Informationstechnik und Geschäftsführer der R.I.C.S. EDV-GmbH, R.I.C.S. EDV-GmbH
 - 11⁰⁰** Podiumsdiskussion: Visionen in der Intralogistik: Logistiklösungen zur Effizienzsteigerung/Hans Joachim Schlobach - Moderation, Geschäftsführender Gesellschafter der RS Verlag GmbH, Business + Logistik
- Gesprächspartner:*
 Boris Ringwald/Fronius Batterieladesysteme
 Dipl.-Ing. Heinrich Amminger/YLOG GmbH
 Alexander Rainsberger/BARCOTEC VertriebsgesmbH
 DI Ralph Nägeli/GIGANT
- 13⁰⁰** Batteriemangement und Energieeffizienz bei Staplern/Energieeffiziente Logistik ermöglicht signifikante Kosteneinsparungen und liefert einen maßgeblichen Beitrag zu einer nachhaltigeren Wirtschaft. Moderation: Markus Reithofer

22. 09. 2011

- 10⁰⁰** Experimentalvortrag: Gefahrstoffe mit explosiven Folgen/Dipl.-Ing. Erich Humenberger, Denios
- 10³⁰** Innovative load securing methods reduce product damage, costs and lashing time./Prof. Dr. Marc Juwet, Uni Leuven/Gent
- 11⁰⁰** Reibwertmessungen - Grundlage für Ladungssicherungsmaßnahmen/Gerrit Hasselmann, Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik IML
- 11³⁰** Einblick und Überblick von Ladungssicherungshilfsmitteln mit dem Fokus auf rutschhemmende Unterlagen/Johann Kiss, K3P Innovations
- 13⁰⁰** Ladungssicherung - Belastung oder Chance?/Konrad Rainer, cargo safetytec og, Ingenieurbüro für Maschinenbau und Transportsicherheit (i.Auftrag der ÖAMTC BERUFSFAHRER AKADEMIE)
- 13³⁰** Vortrag AUVA/Ing. Manfred Albich, AUVA
- 14⁰⁰** Experimentalvortrag: Gefahrstoffe mit explosiven Folgen/Dipl.-Ing. Erich Humenberger, Denios

Die Stoß- und vibrationsdämmende technische Geräteverpackung



Unterwegs mit



**MEHRWEG
VERPACKUNGS
SYSTEME GMBH**

**easyfairs Wien
Stand D11**

**VERPACKUNGEN
KOFFER**

FLIGHTCASES

www.vsl.at

Josef-Madersperger-Strasse 5, A-2362 Biedermannsdorf, Tel: 0043 - 2236 - 615 72-0

KEIN MESSEANGEBOT: RICHTIG TRENNEN UND CO₂ SPAREN!



Wer Dosen korrekt trennt, hilft mit, klimaschädliche Treibhausgase einzusparen. Weil die ARA nicht nur während der „easyFairs Verpackung AUSTRIA“ Metall-, Glas-, Karton- und Kunststoffverpackungen sammelt und sich um umweltgerechtes Recycling kümmert, ersparen wir uns alle jährlich 620.000 Tonnen CO₂.

[facebook.com/ARA.recycling](https://www.facebook.com/ARA.recycling) www.ara.at

SO TRENT MAN RICHTIG.

ARA 
Altstoff Recycling Austria